

Willkommen Gilde Scout Lounge in der Pfadfinder-Gilde Österreichs

SCOUTING – Der Halstuchknoten symbolisiert unser Jahresthema 2018

Seite 6

Goldener Weberknoten an Annemarie Kraus verliehen, Gilde Mülln

Seite 16

Goldener Weberknoten an Peter „Batschi“ Müller verliehen, Gilde Schotten

Seite 20



redaktion@gildenweg.at

Eine halbe Stunde lesen am Tag verlängert das Leben

Die Langzeitstudie der Yale-Universität mit mehr als dreitausend Probanden beweist es: Lesen stimuliert nicht nur die Gehirnzellen, verbessert Verstand und Konzentration, sondern sorgt außerdem für ein längeres Leben.

Wer viel liest, gewinnt bis zu zwei Jahre an Lebenszeit.

Schon dreißig Minuten tägliches Lesen verringert das Risiko früh zu sterben um 17 Prozent.

Es ist auch bekannt, dass Lesen die Konzentration stärkt und unsere Kreativität fördert. Außerdem verbessert es die Gedächtnisleistung und hält unser Gehirn fit.

Die aktuelle Ausgabe unseres Blättchens DER GILDENWEG erreicht einen Leserkreis von etwas mehr als dreitausend erwachsenen Pfadfinderinnen und Pfadfindern. Uns ist nicht bekannt, ob es eine halbe Stunde oder eine Dreiviertelstunde braucht diesen durchzublättern oder bloß nach einem gesuchten Bericht der eigenen Gilde zu stöbern und diesen gesamt zu lesen.

Wenn uns nur ansatzweise damit ein winziger Beitrag zu einem gesunden Leben gelänge, wäre viel erreicht.

Wir wünschen viel Freude mit der vorliegenden Ausgabe 2-2018!



MaDoBe, Redaktion DER GILDENWEG

DER GILDENWEG 03/2018

Erscheinungstermin: 13. September 2018
Redaktionsschluss: 13. August 2018

Redaktionsanschrift: Manfred Beham
Ybbslande 10, 3363 Neufurth
Tel. +43 (0) 664 / 73 04 29 18
redaktion@gildenweg.at

Mein ganzes Leben sei „gemeinsames Erleben“



Verbandsgildemeister
Mag. Michael Gruber

Hofastraße 3/4
4201 Eidenberg
0676/934 46 84

Mittlerweile ist unsere wichtigste Veranstaltung im heurigen Jahr, das Jubiläumstreffen „50 Jahre Großarl“, schon wieder Geschichte.

Es war ein Treffen von FreundInnen aus ganz Österreich und europäischen Ländern, aber auch Gäste aus Australien durften wir begrüßen. Viele Gildemitglieder haben sich auf unterschiedliche Art und Weise, manche ganz besonders intensiv, für eine erfolgreiche Umsetzung eingesetzt. Es wurden nicht nur alte Freundschaften gepflegt, sondern auch neue Freundschaften geschlossen.

Die GildepfadfinderInnen setzten somit wieder gemäß ihren Grundsätzen ein deutliches Zeichen für ein friedliches Miteinander über alle Grenzen hinweg. Gerade in einer Zeit verstärkter Nationalismen auch in Ländern der Europäischen Union, der Aufrechterhaltung von Grenzen in der europäischen Gemeinschaft auch ohne „Flüchtlingskrise“, usw. ist es wichtig den Mut zu haben, hier ein positives Zeichen dagegen zu setzen.

Bei der Georgsfeier im Kahlenbergdorf Anfang Mai konnten ebenfalls wieder Gäste aus der Subregion Zentraleuropa begrüßt werden und Österreich hat seine Stärke als Boden für internationale Begegnungen einmal mehr bestätigt.

Passend zu unserem Jahresmotto „Scouting“ werden wir uns auch am internationalen Landeslager in Oberösterreich „HOME 2018“ engagieren und ich hoffe wir sehen uns am Gildenbesuchstag am Samstag, 11. August 2018. Dieser Tag ist ganz speziell für den Besuch der Pfadfinder-Gilde Österreichs reserviert und für alle, die nicht schon am Lager aktiv sind, eine Möglichkeit internationale Lagerluft zu schnuppern.

Es ist selbstverständlich für alle diese Aktivitäten wichtig, dass das Leben in der Gilde gut funktioniert und Freude bereitet. Da gibt es unzählige erfolgreiche Projekte und so konnte ich beim „Strudelheurigen“ in Bad Vöslau erleben, welch tolles Projekt hier seit Jahren von einer Gilde bewerkstelligt wird. Auch dort pflegen die Gildenfreunde aus der Umgebung durch Ihren Besuch die Freundschaft.

Bleiben wir unseren Grundsätzen treu und beachten unseren Schwerpunkt der „nationalen und internationalen Begegnung“. Alle, die einmal so ein Event erlebt haben, werden zu Stammgästen und wer es noch nicht erlebt hat, sollte es unbedingt ausprobieren.

Auch unser Jahresmotto „Scouting“ ist eine Begegnung außerhalb der Gildebewegung mit jungen Generationen, welche die Jugendbewegung und uns bereichern soll. Ich freue mich schon über eure Aktivitäten im Sommer zu lesen, vielleicht da und dort auch selbst dabei sein zu dürfen und vor allem auf das Gespräch mit euch!

Gut Pfad! 🍀

Michael Gruber, Verbandsgildemeister der PGÖ



Termine

National

5. – 15. August

Gildecapé am „HOME“, PPÖ Landeslager OÖ

11. August

Gildenbesuchersamstag am LALA OÖ „HOME“ in St. Georgen

22. September

PGÖ Vorstandssitzung auf Einladung der Gilde Johann Petrak, Wien

22. September

Jubiläumskonzert 30 Jahre Aktion 100, Pfarrkirche Kaiserebersdorf

6. Oktober

Investitur Pfadfinder-Gilde Scout Lounge, Wien

13. – 14. Oktober

Bundesforum für Gildefunktionäre, Schloss- und Seminarhotel Zeillern

International

24. – 28. August

29. Treffen der Subregion Nordic-Baltic in Gothenburg, S

5. – 9. September

9. Zentraleuropa-Konferenz in Posen, PL

27. – 30. September

Treffen der Gildepfadfinder aus Polen, der Slowakei und Tschechien in Soisska Nova Ves, SK

8. – 12. Oktober

27. Treffen der Subregion Westeuropa in Eastbourne, GB

19. – 24. Oktober

5. Treffen der Subregion Südeuropa und 16. Treffen der Mittelmeer-Länder in Athen, GR



Die Gilde Dornbirn unterstützt die Jamboree-Reise der Pfadi's nach USA
GM Jörg, Martin, Thomas und Hermann S. 10



Herzlich willkommen in der Gilde Ebelsberg-Pichling! S. 11



GM Fritz dankt Christine für unglaubliche 40 Jahre im Gildenrat S. 15



DGM Heidrun Eibl-Göschl überreicht den Goldenen Weberknoten an Annemarie Kraus S. 16



90. Geburtstag der Pfadfinder in Perchtoldsdorf S. 18

Aktuelles/Allgemeines

GildEditorial 2
 Mein ganzes Leben sei 2
 Termine 2
 Glosse, Aus meiner Sicht 20

International

Konferenzvorbereitung in Liechtenstein 4

Aus dem Verband

HHH Peru 2016 5
 Scouting 2018 Knotenaktion 6
 Bundesforum 2018 des Verbandes
 PGÖ – Vorschau 6
 Aktion 100 7
 Pfadfindermuseum – neue Ausstellung 7

Logbuch

80 und älter 8
 Bad Vöslau 9
 Baden 9
 Berndorf 10
 Distrikt Süd 10
 Dornbirn 10
 Ebelsberg-Pichling 11
 Eiche 11
 Enns 12
 Feistritz 12
 Graz St. Georg 13
 Hörsching 13
 Laa an der Thaya 14
 Maxglan 15
 Mülln 16
 Oberwart 16
 ÖPBSG 17
 Pater Volkmar Mistelbach 17
 Perchtoldsdorf 18
 Roman Köhler 19
 Schotten 28
 Strasshof 21
 Tennengau 21
 Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth 22
 Waidhofen an der Ybbs 23
 Weigelsdorf 24
 Ybbsitz 24
 Zentralgilde 25
 Zwettl 25

Ereignisse

Freudige Ereignisse 26
 Nachrufe 27



Die Subregion Zentraleuropa bereitet die Konferenz in Posen vor



Das Präsidium der SRZE und der PGL beim gemeinsamen Ausflug

Das Präsidium der Subregion Zentraleuropa traf sich vom 8. bis 12. Mai 2018 in Schaan, Liechtenstein, um die letzten Vorbereitungen für die Durchführung der 9. Konferenz in Posen, Polen, zu treffen. Die Gespräche waren sehr intensiv und ausführlich und wir legten die Tagesordnung fest, besprachen den Wahlvorschlag und die Nachbesetzungen für den Sekretär sowie den Vertreter im Europakomitee, nahmen den Vorschlag der polnischen Freunde für den Exkursionstag zur Kenntnis und befassten uns letztendlich mit den Kosten für die Konferenzteilnahme. Für uns in Ös-

terreich und Deutschland sind die Kosten von € 260,- pro Person für die Konferenz, Unterbringung und Verpflegung sowie den Exkursionstag vergleichsweise niedrig, wenn unsere Freunde in Estland oder der Slowakei oder Rumänien aber nur über eine Pension von rund € 400,- verfügen, schaut das halt anders aus. Daher hat sich das Präsidium eingehend mit der Frage beschäftigt, wie wir sicherstellen können, dass auch diese Länder zumindest einen Delegierten entsenden können. Es wurden eine Reihe von Maßnahmen beschlossen, das zu ermöglichen. Doch da die Subregion keinen Beitrag von den

Mitgliedsländern einhebt, hoffe das Präsidium auf solidarische Hilfe durch Übernahme einer PATENSCHAFT. So eine GUTE TAT wäre mir eine große Freude.

Da sich die Mitgliedsländer und deren Delegierte nur sehr langsam angemeldet haben, wurde der Anmeldeschluss auf den 15. Juni 2018 verschoben. So ist noch Zeit, sich für die Teilnahme an der Konferenz zu entscheiden. Diese findet vom 5. bis zum 9. September 2018 in Posen statt. Anmeldeformulare sendet der IS auf Anfrage zu. Diese können auch auf der Homepage von ISGF aufgerufen werden: www.isgf.org/regions/subregions/events.

Ich freue mich über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Österreich. Der größte Verband in der Subregion sollte doch auch mit der größten Delegation anwesend sein.  IS Hans Slanec

„Optimismus ist eine Form des Mutes, die Vertrauen in andere gibt und zum Erfolg führt.“

Lord Robert Baden-Powell

1200
Vienna

1070
Vienna



„Da legst di nieda!“
[Transl.] That's no wonder at all!

HERZLICH WILLKOMMEN IN WIEN!

Unsere Jugendgästehäuser bieten Gratis W-LAN, Internet-Terminals, preisgünstige Verpflegungsmöglichkeiten sowie gemütliche Aufenthalts- und Mehrzweckräume!



1200
Vienna



1070
Vienna



1200
Vienna



1070
Vienna

Infos unter: www.1200vienna.at &
www.1070vienna.at

1200 Vienna
Wien-Brigittenau
Adalbert Stifter Straße 73
1200 Wien

Tel. +43 (0) 1 / 33 282 94
Fax. +43 (0) 1 / 33 083 79
jgh.1200wien@chello.at

1070 Vienna
Jugendherberge Myrthengasse
Myrthengasse 7
1070 Wien

Tel. +43 (0) 1 / 52 363 160
Fax. +43 (0) 1 / 52 358 49
hostel@chello.at

HHH Peru 2016 – 18 „freigespielt“



Ende August endet unser laufendes HHH Projekt „freigespielt“ in Peru. Gemeinsam mit dem Peruanischen Pfadfinderverband (Guías scouts del Perú) errichten wir ein Kinder- und Jugendzentrum in Tablada de Lurín, in dem Kinder aus ärmlichen Verhältnissen in sicherem Umfeld spielen können. Gerade in einem Land, in dem Kinderarbeit an der Tagesordnung steht und Kinder die billigeren Arbeitskräfte sind, erachten wir das Thema „Spielen und Freizeit“ als besonders wichtig.

Mit unserem Projekt möchten wir Kindern und Jugendlichen neben Schule und Arbeit die Möglichkeit bieten, einmal alle Sorgen zu

vergessen, nur mal spielen und einfach Kind sein zu dürfen. Betreut und unterstützt werden sie dabei von den peruanischen PfadfinderInnen.

Wie bei jedem HHH-Projekt gibt es auch bei diesem die Möglichkeit, ein kleines Andenken zu erwerben, dessen Verkaufserlös zur Gänze dem Projekt zugutekommt. Die farbenfrohen Okarinas wurden in der Familienwerkstatt

den Cent, der auf unser Konto (siehe unten) eingeht.

Spendenkonto:

Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs
 Erste Bank AG
 IBAN: AT35 2011 1000 0007 55 82
 BIC: GIBAATWWXXX
 Verwendungszweck: „HHH-Peru +(Gruppen-) Name“



Familienwerkstatt Intipunku in Peru



In liebevoller Handarbeit werden kleine Kunstwerke geschaffen

„Intipunku“ in Peru hergestellt und können für € 5,- in eurem LV, BV oder auf großen Veranstaltungen erworben werden.

Obwohl wir schon eine beachtliche Summe sammeln konnten, fehlt uns noch einiges, um unser Haus so bauen zu können, wie wir uns das vorstellen. Daher freuen wir uns über je-

Weitere Informationen findet ihr auf der PPÖ-Homepage oder unserer Facebookseite.



Markus Höckner

„Mit Ruhe meine ich nicht Leerlauf, sondern Änderung der Tätigkeit.“

Lord Robert Baden-Powell



Scouting2018 Knotenaktion



Scouting2018 Knoten der Gilde Leobersdorf mit den Pfadfindern beim Sternsingen

Baden

„Scoutissimo 4.0“

betitelt sich das ultimative Abenteuerspiel von Gruppe und Gilde, bei dem am 7. April über 50 aktive LeiterInnen aus Baden und Umgebung durch Baden eilten, um einem verfolgten Ex-Agenten eine neue Identität zu verschaffen, was natürlich glänzend gelang und schließlich auf der Pfadfinderhütte gefeiert wurde.



WM

Eiche

Einmal Pfadfinder – immer Pfadfinder, ein Zeichen der Verbundenheit

Gemeinsam mit unseren RaRo und einigen Gruppenmitgliedern hat die Gilde Eiche die mind. 40 Jahre alte WC-Anlage im Pfarrzentrum Penzing renoviert. Dies ist ein schönes Beispiel wie Scouting gemeinsam in den Gilden und Gruppen gelebt wird und die Zusammenarbeit zwischen Jung und junggebliebenen Pfadfindern funktionieren kann. Es war eine tolle gemeinsame Aktion. 

Erwin Stary



Alex von der Gilde Eiche meint: Gemeinsam sind wir stark, Erfahrung und junge Kraft machen uns unschlagbar



Die Georgs-Feier in Freistadt ist ein großes Gemeinschaftsprojekt

Quellennachweis: www.umschau.at/FranzKarger

Freistadt

Georgstag Gilde Freistadt

Traditionell feiert die Pfadfindergruppe und -gilde Freistadt diesen Tag gemeinsam; beginnend mit einer gemeinsamen Messe (hier auch gemeinsam mit anderen Gruppen, wie z.B. dem Bürgerkorps und Kameradschaftsbund). 

Anschließend gibt's ein gemeinsames Mittagessen bei unserem JB-Gildehaus. Der Nachmittag wird von jeder Stufe mitgestaltet; heuer gab's unterschiedliche Stationen: Basteln, Geschicklichkeit etc. Der abschließende Höhepunkt stellt jedes Jahr die Versprechensfeier aller Stufen dar.

Wolfgang Miesenböck

PGÖ-Bundesforum 2018

13. und 14. Oktober 2018 im Seminarhotel Schloss Zeillern

Beginnen wollen wir am Samstag mit den Scouting-Knoten und -Berichten über das laufende Jahr. Als Thema für 2019 hat der Vorstand „Soziales Wirken“ gewählt, und dies gibt uns Gelegenheit, die Vielfalt des Engagements einzelner Gilden zu präsentieren. Zur Vertiefung planen wir Workshops, Arbeitskreise der Distrikte und

das Referat eines Experten. Am Abend lüftet Hans Dufek das Geheimnis der Jahrespreise Gilde-aktiv zum Jahresthema 2017 Zukunft & Entwicklung, und am Sonntag stehen wieder die aktuellen Themen unseres Verbandes im Mittelpunkt. Daher bitte den Termin gleich vormerken! 

Für das Zeillern-Team:
Wilfried Martschini





Aktion 100

Liebe Gildefreundinnen und Freunde, zum 30-jährigen Jubiläum der Aktion 100 erwartet uns ein feierlicher Festakt!

Datum: Samstag, 22. September 2018
Ort: Gilde Johann Petrak, Dreherstraße 2A, 1110 Wien.
Eintreffen der Festgäste: ab 17 Uhr
Festakt: 17:30 Uhr
Konzertbeginn: 19:45 Uhr

Für Konzert, Sekt und Imbiss wird um eine Spende von € 25,-/Person ersucht, diese ist vor dem Festakt bei der Gilde Johann Petrak abzugeben. Es werden dann Zählkarten für das Konzert ausgegeben.

Die Voranmeldung bei Theres Perkmann ist bitte unbedingt (jede Gilde bitte gruppenweise) notwendig. Einfach eine entsprechende Nachricht bis spätestens 10. September an theres.perkmann@gmx.at senden.

Anreise: U3 Endstation Simmering, weiter mit der Straßenbahnlinie 6 bis Zinnergasse oder ab Westbahnhof mit der Straßenbahnlinie 6 Rich-



1.000 Flaschen Gilden-Bier für den guten Zweck

ting Kaiserebersdorf. Ab Station Zinnergasse Fußweg bis zur sichtbaren Pfarrkirche ca. 10 Minuten.

Für Gäste, die mit dem eigenen PKW anreisen, stehen ausreichend Parkplätze vor der Kirche in der Dreherstraße zur Verfügung.

Die Feierlichkeit umfasst Festreden und insbesondere eine Präsentation mit Ton und Bild über 30 Jahre Aktion 100.

Als Abschluss dieses Teiles gibt es einen Sektempfang mit kleinem Imbiss. Danach zum krönenden Abschluss um 19:45 Uhr ein Konzert in der Pfarrkirche Kaiserebersdorf von und mit dem Tamburizza Orchester Steinbrunn.

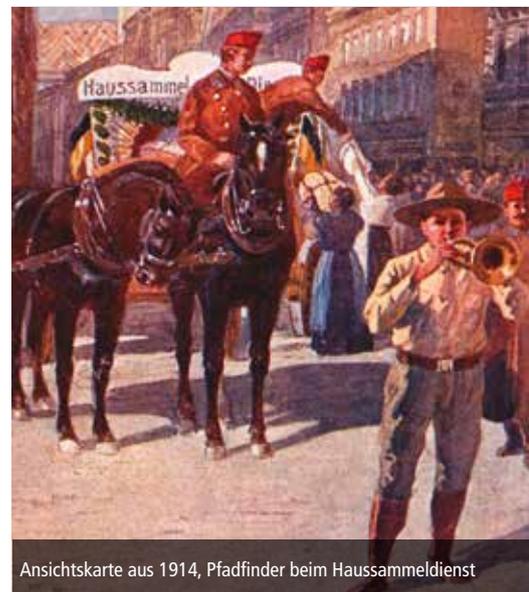
Zum Ausklang für alle gibt es ein geselliges Beisammensein wiederum in den Räumlichkeiten der Gilde Johann Petrak.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Vor den Vorhang bitte ich diesmal: Tom Arnalsteen, Belgien und Hans Dufek, Wien

Somit wurde die eintausendste Flasche Bier geleert! Durch diesen eifrigen Biergenuss beträgt unser Spendengewinn € 500,-.

Ein herzliches Gut Pfad wünscht eure Theres ☘



Ansichtskarte aus 1914, Pfadfinder beim Haussammeldienst

Pfadfindermuseum und Institut für Pfadfindergeschichte

NEUE AUSSTELLUNG

„Die Pfadfinderbewegung in der österreichisch-ungarischen Monarchie und den Kronländern“

Wir laden herzlich zur Eröffnung am 13. September 2018, um 19 Uhr in das Pfadfindermuseum und Institut für Pfadfindergeschichte in die Loeschenkohlgrasse. In der Ausstellung wollen wir zeigen, wann und wo die Pfadfinderbewegung in den Kronländern der österreichischen Monarchie entstanden ist.

In der Folge engagierten sich die Pfadfinder bei Hilfsdiensten während des Ersten Weltkrieges.

Schließlich zeigen wir, wie sich die einzelnen Pfadfinderorganisationen nach 1918 in den Nachfolgestaaten der Monarchie etabliert und sich in den darauf folgenden Jahren entwickelt haben. ☘

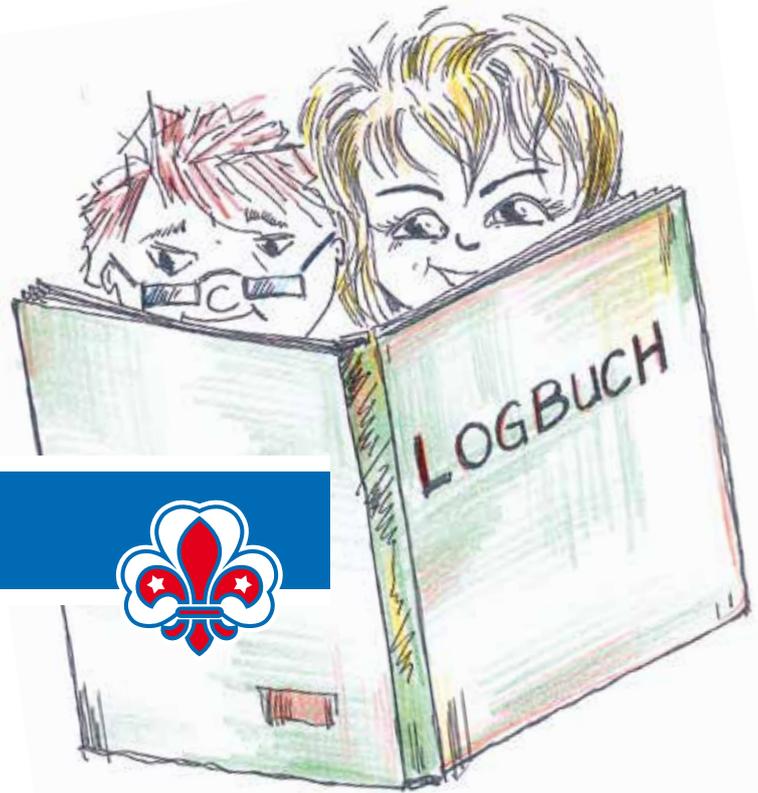
Hilde Sensenbrenner



Die Gilden

Freiwillige im Ehrenamt
quer durch Österreich

LOGBUCH



Gilde 80 und älter

Wärmestube der Caritas

Um über die langen und kalten Wintermonate zu kommen, gibt es für bedürftige Menschen, von der Caritas eingerichtet, die Institution WÄRMESTUBE. In diversen Pfarren in ganz Wien aktiviert dafür die Caritas Freiwillige, die den Menschen, die kein Dach über dem Kopf oder auch kein Geld für Heizung haben, eine warme Mahlzeit, Kaffee und Kuchen und vor allem auch Gesellschaft bieten. Ende März übernahmen die Leiterinnen und Leiter der Pfadfindergruppe 80 sowie Mitglieder der Gilde 80 und älter diese Wärmestube und verpflegten ca. 60–80 Personen über den Tag mit Brot, Gemüse, Kuchen, heißen Getränken und einem fantastischen kräftigen Rindsgulasch bzw. Suppentopf, damit die Besucherinnen und Besucher gestärkt und gewärmt wurden. Die Zeit verging wie im Flug, und am Ende des Tages waren alle Beteiligten einstimmig der Meinung, dass die Wärmestube eine wunderbare Sache ist, eine Institution, die es gilt, zu unterstützen – die dankbaren Gesichter bestätigten das.



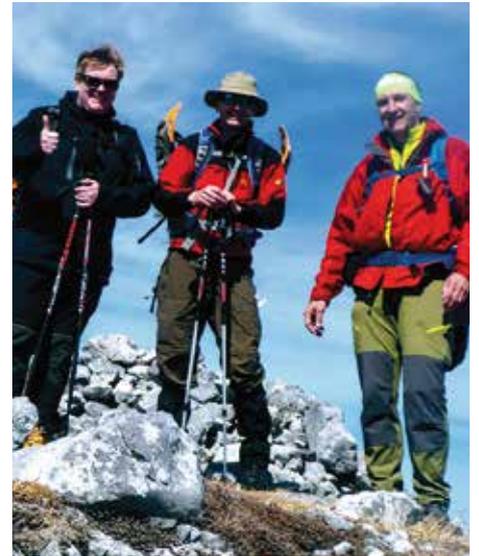
Autorin: Silke Müllerner

Raufkraxeln

Rund um das Leitmotiv einer Wanderung im April hat sich die Gilde 80 und älter an zwei Variationen versucht. Nicht zu klein und auch nicht allzu weit ist das logische Ziel auf die Wiener Hausberge, konkret die Raxalpe, gefallen.

Immerhin ein stattlicher 2000er, der vom Familienausflug mit Seilbahn bis zur rassigen Kletterpartie alles vorhält was dem gemeinen Wiener fürs Wochenende so einfallen könnte. Zwei Variationen waren also angedacht. Eine kleine Runde zum hineinschnuppern ins Hochalpine für den potentiellen Gildennachwuchs einerseits und eine Entdeckungsfahrt ins Unbekannte für die dem Nachwuchs entwachsenen, aber im Herzen Kind gebliebenen andererseits. Beiden gemein war Endpunkt der Wanderung und Übernachtung im Waxriegelhaus. Das Wetter war dem Unterfangen gnädig und prachtvoller Sonnenschein hat beider Gruppen Aufstieg wie Anspruch ins rechte Licht gerückt. Viel Spaß auf der „kleinen“ Tour, die im Durchschnitt auf 9,5 von 10 superkritischen Kinderpunkten gekommen ist. Viel Schweiß auf der „großen“ Runde die im tiefsten Frühjahrsschnee unbekanntem Wegen auf dem Hochplateau nachgespürt hat. Hüttenabends wurde reflektiert und festgehalten: Ein Zuviel an planerischer Komplexität und potentieller Vielfalt an Routen bringt ein Zuwenig an Teilnehmern mit sich; Das Waxriegelhaus führt Weine auf der Karte die im Weinhandel bereits vergriffen sind (Chapeau!); Inmitten des völlig menschenleeren Hochplateaus gibt es ein gezimmertes Plumpsklo das aber versperrt ist (Cui bono?); Es wurde ein schönes gemeinsames Gildenwochenende verbracht; Das Stück von der Wanderung im April soll auch zukünftig als Fixpunkt im jährlichen Aktionskalender zur Aufführung gebracht werden!

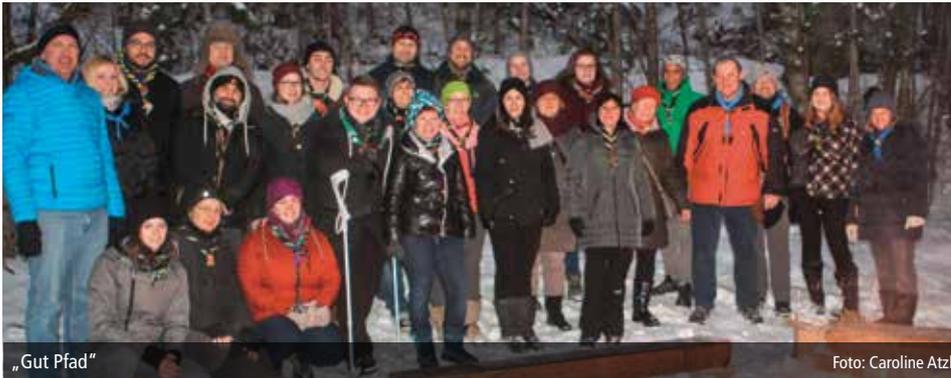
Peter Kordina



Zwei Wege führen zum Ziel Waxriegelhaus



Bad Vöslau



„Gut Pfad“

Foto: Caroline Atzl

Versprechensfeier + Versprechens-erneuerung im Steinbruch

Eines ist unumstößlich: Jede Pfadfinderin und jeder Pfadfinder auf der ganzen Welt legt einmal das Versprechen ab. Die meisten als Kind, aber manche schließen sich noch als Erwachsene der Pfadfinderbewegung an. Anlässlich des heurigen „Thinking Days“ legte Bea, ein Neuzugang im Kreis der Vöslauer Gruppe, ihr Versprechen ab. Während Gildemitglieder aus Baden und Bad Vöslau, sowie Pfadfinder aus den Gruppen Baden, Gainfarn und Bad Vöslau ihr Versprechen an diesem kalten Wintertag erneuerten. Wir heißen unsere „neue“ Pfadfinderin in unserer Mitte herzlich willkommen! 🍀

31. Strudelheuriger im Kammgarnstadl

Anfang Mai fand unser traditioneller Strudelheuriger im Areal der ehemaligen

Kammgarnfabrik statt. Genau gemessene 220 Meter pikante und süße Strudel, teilweise als Spende unserer Freunde, Eltern unserer beiden Pfadfindergruppen, sowie selbstgebackene Strudelvariationen wurden von gut 700 Gästen (an beiden Tagen zusammengezählt), darunter auch acht Gilden mit sehr großem Appetit verspeist. Am Samstagabend gab es als musikalischen Leckerbissen ein großartiges Konzert der Gruppe Klangblut und am sonntäglichen Frühschoppen traf sich lokale politische Prominenz beim Frühschoppen. Wieder einmal ein gelungenes Wochenende, auch in den Augen unserer Besucher, an dem wir erfreulicherweise eine schöne Geldsumme für unsere laufenden Sozialprogramme und für unsere beiden heimischen Gruppen erarbeiten konnten. 🍀

Ischtwan



Leckere Strudel wurden verspeist

Foto: Otto Kühnel

Baden

Höhepunkte im Frühjahr

Reges Interesse herrschte bei der von Dramaturgin Helene Sommer organisierten Spezialführung in der Wiener Volksoper – mit anschließendem tibetischem Essen.

Beim unrundern Jubiläum „44 Jahre Trail“ feierten wir unsere Gruppenzeitung, in der auch die Gilde stark präsent ist, und blätterten in den Archivexemplaren des 1957 kreierte Vorgängers „Badner Pfadfinderkurier“.



Interessiertes Schmökern in Restexemplaren

Weitere berichtenswerte Aktivitäten waren Bogenschießen in Wöllersdorf, der jährliche Arbeitseinsatz auf Hütte und Gelände sowie „BiPi's Spirit“ als Wertediskussion. 🍀



Jugendliche Begeisterung beim Bogenschießen

Produktionen; Vollmondpicknick mit Aufnahmefeier; unser 15. Auflauf-Heuriger mit erweitertem Kochbuch; Ausstellung im Kaiserhaus als kultureller Auftakt zum Heurigenommer. Heurigenkalender und aktuelle Details auf www.ontrail.at unter „Gilde“.

Im Sommer planen wir eine Flussbettwanderung in der Schwechat, und zur Eröffnung wollen wir mit Draisinen durchs Weinviertel radeln! 🍀

-wm-



Kämpfer der Arbeit in der Arena

Vorschau bis zum Sommer 2018

Aus dem dichten Programm stechen hervor: Wanderwege pflegen und markieren; Spezialführung Stephansdom „Zwischen Himmel und Erde“; Nostalgie-Filmabend mit eigenen



Berndorf

Mitte Februar besuchte die Gilde unter Führung von Elternratsobmann-Stellvertreter Karl Parich das Pfadiheim, um sich über die umfangreichen Umbauarbeiten zu informieren. Am tollsten ist, dass durch die hervorragende Planung drei neue Gruppenräume im Dachgeschoss entstehen.



Hier entstehen drei neue Gruppenräume!

Am 16.3.2018 fand die 31. Generalversammlung mit Wahl statt.

Als neuer Gilderat wurde gewählt:

Gildemeister: Philipp Jarosik

GM Stv.: Brigitte Weszelits

GM Stv.: Julia Szaal

Schriftführer: Martina Nitsche

Schriftführer Stv.: Sabine Gasch

Schatzmeister: Christine Kulovics

Schatzmeister Stv.: Johanna Hummer

Distrikt Süd

Die Gildemeister und Gildemeisterinnen tagten in Baden

Am 3. März lud der DISTRIKT SÜD zu einem GM-Treff ins Brauhaus Graz-Puntigam ein. Gernot Hauer und Helga Meister waren Gast mit dem Thema „Öffentlichkeitsarbeit extern“ und forderte die Mitarbeit der anwesenden Gilden Friesach, Spittal/Drau, Langenwang, Feistritz, Graz Kalvarienberg und Graz St. Georg heraus. Es war ein engagiertes Distrikttreffen.



Willi Baumgartner

„Seid bereit“ bedeutet, dass ein Pfadfinder jeden Moment in der Lage sein muss, seine Pflicht zu tun.

Lord Robert Baden-Powell

Beiräte: Horst Nitsche, David Staudinger, Theresa Knöbl

Rechnungsprüfer: Johann Knöbl



Rudolf Mayerhofer-Sebera ERO, GM.a.D. Gerhard Rohrbacher, Karl Parich ERO Stv.

Unter Allfälliges gab es für unseren langgedienten Gildemeister Gerhard Rohrbacher einige Überraschungen. Die Gilde überreichte ihm eine Collage über die vielen Aktionen in seiner Amtszeit. Die Gruppenleiter Simona und Stefan überreichten ihm das goldene Dankesabzeichen der NÖ Pfadfinder. Elternratsob-

mann Rudolf Mayerhofer-Sebera und sein Stellvertreter Karl Parich überraschten Gerhard mit der einzigartigen Männerhandtasche für Gildemeister.

Anschließend gab es eine Powerpoint-Präsentation über 30 Jahre Pfadfindergilde Berndorf, wo viele schöne Erinnerungen wieder aufgefrischt wurden.

Mitte April fand wieder die Aktion „Sauberes Berndorf“ statt. 10 Gildemitglieder säuberten die Umgebung von Berndorf und sind jedes Mal erstaunt, was so alles „entsorgt“ wird.

Ebenfalls im April fand der nächste Arbeitseinsatz im Pfadiheim statt. Der Umbau geht wirklich rasch voran, da alle sehr motiviert sind. Vor allem die Zusammenarbeit zwischen Pfadfinder und Gilde geht Hand in Hand. Diesmal konnten sich die „Arbeiter“ bei herrlichen Stelzen, Salat und Kuchen stärken. Danke den Spendern.



Waltraud

Dornbirn

Gilde-Aktiv-Preis 2016 für die Asylwerber-Initiative

Seit März 2016 gestaltete die Pfadfinder-Gilde das Freizeitprogramm für Flüchtlinge an jedem Samstagnachmittag. Bis zu 20 Asylwerber aus Syrien, Somalia, Iran und Pakistan nahmen daran teil. Im Herbst 2017 stellten wir auf „Lernhilfe“ um, damit unsere Freunde nun ihre Schulabschlüsse positiv beenden konnten. Dieses tolle Projekt wurde nun im Oktober 2017 in Zeillern mit der Verleihung des „Gilde-Aktiv-Preises“ in Gold gewürdigt. Zur Preisübergabe kam VGM Michael Gruber und sein Stellvertreter Alexander Posch zum Gildemeistertreffen in Rankweil. Klar, dass diese Ehrung in Dornbirn noch zünftig gefeiert wurde.

Jörg, GM



VGM Michael Gruber und Alexander Posch bei der Preisübergabe an die Vertreterinnen der Gilde Dornbirn: Gabi Leuprecht (li.) und Monika Berchtold (re.)
Foto: Jörg Bergmeister



Das fleißige Bedienungsteam: Kolja Krainer, Noah Schwarz, Genet Amann, Zoe Schwarz
Foto: Kurt Birkel

Wurschtmohl-Erlös für die Jamboree-Teilnehmenden

14 Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Gruppe Dornbirn werden am Jamboree 2019 in den USA teilnehmen. Zur Senkung der hohen Kosten veranstalteten wir im Pfadfinderheim ein typisches Vorarlberger „Wurschtmohl“ (Blut- und Leberwürste, usw.). Die Gilde organisierte und stellte das Kochteam, die Pfadigruppe besorgte den Service. Schlussendlich konnte dank großzügiger Trinkgelder und Spenden ein Scheck von € 1.000,- an die Gruppenleitung übergeben werden.

Jörg, GM



Ebelsberg-Pichling

Geschichtsträchtiger Limonistollen



Besichtigung der Stollenanlage

Passend zum Gedenkjahr besuchte unsere Gilde den Limonistollen. Seit Jahrhunderten wurden die Sandsteinhügel im Westen von Linz für Bier- und Weinkeller genutzt. Während des Zweiten Weltkriegs wurden bestehende Keller zu riesigen, kilometerlangen Luftschutzstollen ausgebaut, wobei für den Bau auf die Ausbeutung von ca. 300 KZ-Häftlingen, die in den Stollen untergebracht waren, zurückgegriffen wurde.

Die Stollen wurden neben ihrer Funktion als Luftschutzräume für die Bevölkerung auch für die Unterbringung der Post, des Warnkommandos, der Wehrmacht, der Fahrbereitschaft,

des Archivs für die Gemeindekommandostellen und der Polizei verwendet.

Der Limonistollen wurde im Falle eines Fliegeralarms von der Bevölkerung bevorzugt, weil er über eine aktive Belüftungsanlage, elektrische Beleuchtung und eine Sanitätsstelle verfügte. Weiters gab es hier Toilettenanlagen, die allerdings in Bezug auf die schutzsuchende Menschenmenge und die vorkommenden Überbelegungen bei weitem nicht ausreichend waren. Sowohl während der Führung, als auch danach führten wir immer wieder Gespräche darüber, wie viele schreckliche Dinge auf dieser Welt passiert sind und passieren und darüber, wie glücklich und dankbar wir sein können im HIER und JETZT zu leben. ☘

Gründonnerstagswanderung

Alle Jahre wieder treffen wir uns am Gründonnerstag zu einer gemütlichen Wanderung, die sonst immer mit besinnlichen, österlichen Texten gestaltet wird. Heuer war alles ganz anders.

Sechs Gildemitglieder haben sich dazu entschlossen das Gildeversprechen abzulegen. Wir

trafen uns am frühen Abend am Pichlinger See, einem wunderschönen Linzer Naherholungsgebiet. Trude und Wolfgang übernahmen die Gestaltung und schickten uns in drei Gruppen los zum Rundweg um den See. Spazieren gehen allein reicht natürlich nicht, wir erhielten gleich zu Beginn einen Arbeitsauftrag. Jeder sollte sich einen Begriff zum Thema „Scouting“ überlegen und einen schönen Stein vom Seeufer mitnehmen. Nach der Hälfte der Seeumrundung erwarteten uns Wolfgang und Trude unter einem wunderbaren Baum, wo wir die Versprechensfeier abhielten und jeder von uns sein persönliches „Scouting-Wort“ den anderen mitteilte und dabei seinen Stein zu einem Naturmandala ablegte. Mit einem Gläschen Sekt wurde noch angestoßen, bevor wir den Abend in der nahegelegenen Pizzeria gemütlich ausklingen ließen. ☘

Monika Huber



Teilnehmer an der Wanderung rund um den Pichlinger See

Eiche

Heringsschmaus

Wie schon seit vielen Jahren Tradition, gab es auch heuer wieder den Heringsschmaus bei der Gilde Eiche. Unsere liebe Marita hat selbst gekocht, die Gäste wurden kulinarisch verwöhnt. Nachdem der Schmaus am Tag nach dem Valentinstag stattfand, durften die Damen auch ein Stöckerl Primeln mit nach Hause mitnehmen.

Da uns die Gäste diesmal nicht sehr zahlreich besuchten, werden wir nächstes Jahr als Veranstalter aussetzen und selbst als Gilde gemeinsam auswärts den Heringsschmaus einnehmen. Einladungen hierzu sind gerne gesehen. ☘

Flohmarkt in Kooperation mit der Caritas

Um unser Gildeheim finanzieren zu können müssen wir uns immer wieder ins Zeug legen. Da kommt uns der Flohmarkt als Ein-

nahmequelle natürlich wie gerufen. Ab Ende Februar ging es drunter und drüber – es wurde gesammelt, geschlichtet, abgeholt und herumgeführt. Der große Aufbau startete dann am Donnerstag vor dem Flohmarkt.

Pünktlich um 13.00 Uhr am Samstag, 10.3.2018 öffneten wir dann unsere Pforten. Wie schon aus den letzten Jahren gewohnt, gab es in den ersten zwei Stunden einen Wahnsinns-Ansturm und ohne unsere Türsteher konnten wir die einkaufslustigen Besucher gar nicht im Zaum halten.

Es wurde gekauft, gewählt, gehandelt, geplaudert, gegessen, getrunken und wieder geschlichtet. Erschöpft verließen wir am Samstagabend das Flohmarkt-Gelände, um für Sonntag wieder fit zu werden. Vollbepackt mit Gebäck, Kuchen und weiterer Flohmarktware (man glaubt es kaum) erschienen die Flohmarkt-Helfer am Sonntag in der Früh

wieder gut gelaunt, um in den Tag zu starten. Am frühen Nachmittag war dann das ersehnte Ende da und es wurde weggeräumt. So schnell wie noch nie waren wir diesmal fertig und konnten am Nachmittag beim Resteessen noch ein paar Sonnenstrahlen genießen.

War das ein anstrengendes Wochenende! Aber es hatte sich wie immer gelohnt und wir konnten uns über die Einnahmen freuen. ☘ Vroni



Große Auswahl – große Einnahmen!

Enns

Ein unbeschreibliches Erlebnis

Das Paneum in Asten ist bereits in vieler Munde. Aber was ist das? Die Ennsener Gilde hat dieses sofort erkundet: Schon die Architektur ist eine Kombination von Gegensätzen, Holz und Edelstahl, Tradition pur.

Die perfekte Führung nahm uns mit in die Wunderkammer des Brotes. Kein Nahrungsmittel spielt eine derart herausragende Rolle in unser aller Leben. Und diese Brotvielfalt, die es jetzt

gibt – einfach sensationell. Vieles rund um das Brot war uns neu, obwohl wir doch glaubten, uns bei dieser Materie auskennen. Herr Augdoppler, der Besitzer des Paneums, zeigte uns wahrlich viele seiner Privatschätze, die er aus allen Teilen der Welt zusammengetragen hat. 🌿 *Helga Furlinger*



Stauende Gilde-Mitglieder

Feistritz



Sabine Berger

Pflanzenmarkt

Bereits zum 3. Mal konnten wir beim Pflanzenmarkt am Hauptplatz die Besucher kulinarisch verwöhnen. Fleißige Gildeschwestern machten wieder köstliche Mehlspeisen und Strudel, welche wir in unserem Gilde-Café neben Getränken und Suppen anboten. Der Markt war bei strahlendem Sonnenschein gut besucht. 🌿



Gruppenfoto der fleißigen Helferinnen

Wie schwer ist dein Seelen-Rucksack?

Sabine Michaela Berger brachte uns sieben Punkte der Seele näher. Unter anderem sich selbst ein Freund zu sein, in Bewegung bleiben, sich Ausdrucksmöglichkeiten schaffen, den Blick für das Schöne schärfen und die eigenen Grenzen bewahren. Es war eine Reise nach Innen und zum Nachdenken. 🌿

Ostereinkehr

Unsere traditionelle Ostereinkehr wurde heuer zum ersten Mal vom neuen Gruppenkurator Mag. Peter Werschitz abgehalten und fand im Pfadfinderheim statt. Nach einer feierlichen und besinnlichen Andacht genossen wir eine Fastensuppe mit Sterz. So wurden wir auf Ostern eingestimmt. 🌿

Pfarrcafé

Unsere GS Lieserl hat mit ihrem Team wieder die Bevölkerung unserer Stadt nach dem Kirchgang mit hausgemachten Mehlspeisen verwöhnt. 🌿

Landespatrullenwettkampf der Wichtel und Wölflinge

Immerhin waren 160 Wichtel und Wölflinge mit BetreuerInnen vor Ort und diese mussten innerhalb kürzester Zeit verköstigt werden. Die Damen-

gilde hat diese Verpflegung organisiert, wobei neben Hauptmahlzeit und süßer Nachspeise auch auf eine gesunde Gemüse- und Obstecke geachtet wurde. Als Dankeschön gab es ein wiederholtes, lautstarkes BRAVO und ein schokoladiges Merci! 🌿 *GS Susi, GS Vroni*

**MANFRED DRTEL
BAUSPENGLEREI**

Lössweg 4 | 12113 • 1220 Wien
Ailecgasse 49 • 1110 Wien

Telefon | Fax: 01/259 31 99 • Mobil: 0676/790 41 64
E-mail: manfred.drtil@aon.at

Homepage: www.drtil-dach.at



Graz St. Georg

Exkursion Schlossbergstollen und Montanmuseum

Wer kennt ihn nicht, unseren Grazer Schlossberg, mit seinem Uhrturm und den verkehrten Zeigern, dem Schrägaufzug und dem Kriegersteig, der Liesl und dem Hackher-Löwen, der Märchenbahn, dem Lift, den Kasematten und dem „Dom im Berg“ für Veranstaltungen ...

Aber in seinem Inneren verbirgt sich noch viel mehr: Ein Stollensystem von 7 km Länge auf verschiedenen Ebenen, mit 26 Eingängen, und ein Bergwerksmuseum – aus feuerpolizeilichen (und finanziellen) Gründen leider nicht öffentlich zugänglich.

Doch wir von der Gilde Graz „St. Georg“ hatten an zwei Februartagen die Gelegenheit, in zwei Kleingruppen in die Stollen vorzudringen und die unterirdischen Schätze zu besichtigen: Loks aus diversen Bergwerken, elektrisch, mit Diesel, Spiritus, Druckluft betrieben, auch die längste je gebaute Lok, ein Grubenfahrrad, einen Schwerlastwaggon genannt „Oma“, Grubentelefone und Signalhörner. Vom Obmann des Vereins hörten wir eine Menge über den Schlossberg, seine Geologie, die Probleme der Instandhaltung und

natürlich über die dunklen Kriegsjahre, wo sich 40.000 Grazer bei Fliegeralarm in die Stollen flüchteten.

Eine spannende Führung, ein außergewöhnlicher Abend – Glück auf! ☘

Zum Georgstag 60 Fichtenbäumchen gepflanzt

Nach umfangreichen Arbeiten in der Hütte und auf dem Lagerplatz, nach Frühjahrsputz und Osterfeuer trafen wir uns am Sonntag vor dem Georgstag wieder in Judendorf-Straßengel mit unserer Jugendgruppe zu einer gemeinsamen Aktion. Unser Kurat P. Philipp begrüßte uns herzlich beim Gottesdienst in der Wallfahrtskirche, dann gab's erst mal Pizza für alle. Als Sichtschutz und zur Abgrenzung des Lagerplatzes wurden 60 Bäumchen gepflanzt. Jedes bekam den Namen eines Pfadfinders oder Gildemitglieds. Nun dürfen die Sonne und der Frühling ihren Beitrag leisten für einen gepflegten Lagerplatz. ☘

Gemeinsamer Tag im Mürztal

Lange geplant und bestens vorbereitet war die Busreise nach Langenwang mit Betriebsbesichtigung bei unserem Gildebruder Thilo. Bei einer Führung durchs Werk erfuhren wir viele eindrucksvolle Details über die Produkte, die Fertigung und den weltweiten Vertrieb. Auch Mitglieder der Gilden Trofaiach (die wir im April bei der Strudelparty besucht hatten) und Langenwang kamen zu dieser Veranstaltung.

Und anschließend waren wir ganz vornehm zum gemeinsamen Abendessen eingeladen. Herzlichen Dank für den interessanten Nachmittag und geselligen Abend. ☘

Maria Starcevic



Gildetreff im Mürztal: Langenwang, Trofaiach und Graz St. Georg

Hörsching

Führung Paneum Asten

Die Pfadfindergilde Hörsching besuchte im April die Kunstsammlung Paneum in Asten. Gut 1500 Exponate unter dem Titel „Wunderwelt des Brotes“ werden im eindrucksvollen, von Coop Himmelb(l)au entworfenem, Museums-Gebäude des Kornspitz-Erfinders präsentiert.

6000 Jahre Geschichte über das Nahrungsmittel Brot, präsentiert und erklärt durch

uralte Brotmumien, mittelalterliche Zunftschätze und moderne Bilder und Keramiken. Eine Sammlung und ein Bauwerk unweit von Hörsching, beides sollte man gesehen haben!

☘ Helmut Eberhard



Gruppenbild vor dem Paneum

Die Kunst des Druckens.

Welchen Wunsch Sie auch haben, mit unserer umfassenden Produktpalette aus Kunststoff und Papier wird Ihr Werbeauftritt zu einer runden Sache. Wir freuen uns auf Sie!



MITTERMÜLLER
Druck • Werbetechnik • Kunststofftechnik

07258-4494-0 • druckerei@mittermueller.at

www.mittermueller.at

Laa/Thaya

Nach einer langen Winterpause begannen am Valentinstag wieder unsere wöchentlichen Gildeabende. Es wurde auch ein Spieleabend organisiert und Herbert gab mit seiner Lesung das Beste. Das Wahrzeichen der Stadt Laa ist die mittelalterliche Burg, sie wurde renoviert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Eine Besichtigung der Burg wurde sofort organisiert. 🍀

St. Georgstag

Der St. Georgstag ist die zweitgrößte Veranstaltung der Pfadfinder. Mit einem Festzug marschierten wir vom Pfadfinderheim durch die Innenstadt bis zum Pfadfinderheim am Anger. Bei herrlichem Wetter wurde die St. Georgsmesse mit einer sehr schönen Predigt, wunderbar musikalisch umrahmt, gefeiert. Versprechen wurden abgelegt.

Als Ehrung erhielten unser Gildebruder Friedrich Damianschitz und unser GM Stv.



Gilde am St. Georgstag

Foto: G. Fischer

Helmuth Grundaschober und Emmerich Laber von der Pfadfindergruppe Laa eine Urkunde und ein kleines Kunstobjekt als Dankeschön für ihre langjährige und vor allem verlässliche Mitarbeit beim alljährlichen Nikolauszug. Es wurde ihnen vom Obmann der Pfadfindergruppe Werner Überall in feierlicher Form überreicht.

Der St. Georgstag war ein Aufzeigen wie wichtig es ist, mit der Jugend zu arbeiten und sie

zu führen, und dass man auch Verantwortung übernehmen muss. Das Lagergulasch, die Würstel, der Schweinsbraten waren bei den vielen Gästen der Renner. Einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder! Es freut uns immer wieder, ehemalige Pfadfinder bei unseren Festen begrüßen zu dürfen. Da gibt es immer genügend Gesprächsstoff.

Für heute schließe ich den Bericht aus dem Logbuch mit „Gut Pfad“ an alle. 🍀

Margit



Überreichung der Urkunden und Geschenke:
Werner Überall, Emmerich Laber, Helmut Grundaschober,
Fritz Damianschitz, GM Ferdinand Lepusch Foto: G. Fischer



Cartoon von Günter Reichenpfader

„Gib endlich zu, daß du dich verirrt hast!“

Maxglan

Interessante Kurzfilme

Viktor Kaluza, der Obmann des Film- & Video Clubs Wals (und gleichzeitig auch Gildemitglied), hat uns zu einem Filmabend in die Bachschmiede eingeladen. Vom Kurzspielfilm über Werbespot, Naturfilme in Unversum-Qualität und Musikvideoclip wurde alles geboten. 🌸

Unser Lebenshaus

Am Beginn der Fastenzeit trafen wir uns mit Pfarrer Josef zu einem Einkehrtag im Pfarrzentrum, um uns intensiver mit unserem Glauben auseinanderzusetzen. Am Beginn lud uns Josef ein, in den beiden Kirchen Plätze zu suchen, die uns besonders berühren. Anschließend kehrten wir ins Pfarrzentrum zurück um uns Gedanken über unser Lebenshaus zu machen: was ist wichtig für mich, wie sieht es in mir aus? Schließlich erstellten wir noch Fürbitten und probten die Lieder für den Gottesdienst, den wir in der Kleinen Kirche feierten. 🌸



GM Fritz dankt Reinhold

Neuer Gilderrat

Bei der Jahreshauptversammlung im März dankte Gildemeister Fritz drei Gildenträten, die bei der Neuwahl nicht mehr kandidiert hatten: Christine Scheil war fast unglaubliche 40 Jahre im Gilderrat als Kassiererin und Schriftführerin tätig. Reinhold war seit 16 Jahren und Waltraud Baueregger seit 4 Jahren im Gilderrat aktiv. Fritz kandidierte wieder als Gildemeister, Michael Monz als sein Stellvertreter, Renate Jährig als Schriftführerin, Artur Grabner als Programmchef und Harald Schmid als Kassier. Neu in den Gilderrat gewählt wurden Evi Fuchs, Lisa Hilzensauer und Peter Lindenthaler. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Nach der ausführlichen Jahresrückschau konnten wir noch auf den runden Geburtstag von Gertraud Aholinger anstoßen. 🌸

Dienstleistungszentrum als Vorzeigeprojekt

Im März besichtigten wir das gemeinsame Altstoffsammel-Zentrum der Gemeinden Bürmoos und St. Georgen. Projektleiter Hochradl gab uns einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Aufgaben. Auch auf dem Energiesektor ist man hier auf dem neuesten Stand: Fotovoltaik, Erdwärmepumpen und Wärmespeicher machen die Anlage fast energieautark. Wir waren tief beeindruckt von der erlebten Art modernster Umwelttechnik. 🌸

Reden wir über das Wetter ...

So lautete das Thema beim April-Gildenabend. Meteorologe Mag. Michael Butschek erzählte uns über seinen Arbeitsalltag bei der Außenstelle der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Salzburg. Er informierte uns über die weltweiten Wettermodelle, die ziemlich exakte Prognosen in einem Raster von zwei Quadratkilometern ermöglichen. Auch wir Pfadfinder werden die Dienste der ZAMG heuer im August in Anspruch nehmen: Beim OÖ Landeslager HOME2018 geht es um möglichst exakte Unwetterwarnungen, um das Lagergelände rechtzeitig zu sichern oder gegebenenfalls zu evakuieren. 🌸

90 Jahre Pfadfindergruppe

Die Pfadfindergruppe feiert heuer ihr 90-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde Anfang April zu einem Festakt eingeladen. Anschließend konnten die ehemaligen Mitglieder Erinnerungen austauschen und in alten Logbüchern schmökern. Unser Geburtstagsgeschenk an die Gruppe war ein Scheck über

€ 1.090,- für das „Fischerhaus“, verbunden mit der Hoffnung, dass die Verbindung zur Gruppe weiterhin so gut bleibt, damit auch in Zukunft ehemalige Mitglieder der Gruppe zu unserer Gilde stoßen. 🌸

Männerwallfahrt

Bereits zum 7. Mal waren die Gildemänner Gast von Pater Aurelian in St. Ottilien. In Fürstenfeld-Bruck besichtigten wir die beeindruckende Klosterkirche. Anschließend besuchten wir im Klostermuseum noch eine interessante Fotoausstellung über Syrien. Nach einem Kaffee in der Klosterschänke fuhren wir ans Westufer des Ammersees. Dort besichtigten wir die idyllisch am See gelegene kleine Wallfahrtskirche St. Alban. Nach dem Abendessen wartete noch eine Überraschung auf uns: Wir durften die neue Sternwarte in St. Ottilien besichtigen. Am Morgen des nächsten Tages feierten wir mit Pater Aurelian einen Gottesdienst in der Ottilienkapelle, der vom Flachgauer Viergesang, musikalisch umrahmt wurde. Nach einer Führung durch die Klosterkirche nahmen wir wieder Abschied von St. Ottilien. 🌸 *Artur und Fritzl*



Mit Pater Aurelian in St. Ottilien



GM Fritz überreicht Scheck an Obmann Claus

Mülln

26. Generalversammlung

Bei der 26. Generalversammlung Anfang März im Heim der Georgsgilde wurden neben der Abwicklung der üblichen Regularien zwei Gildeschwestern geehrt.

GM Markus gab zunächst einen Rückblick über das vergangene Gildejahr. Nach dem bewährten Kassenbericht durch Helmut erfolgte die einstimmige Entlastung des Gildevorstandes. Durch unsere DGM Heidrun Eibl-Göschl wurden für ihre Verdienste um die Gilde Mülln Brigitte Schwarz mit dem Silbernen und Annemarie Kraus mit dem Goldenen Weberknoten ausgezeichnet.



Brigitte Schwarz erhält den Silbernen Weberknoten von GM Markus Schicht

Nach der Vorstellung des Jahresprogramms 2018 – speziell der Gildereise nach Trient – erzählte uns Rudi Schicht über das Rotary-Projekt in Ghana, wie gewohnt mit eindrucksvollen Lichtbildern. Natürlich gab es auch wieder Pfadfinderlose, die reichlich gekauft wurden. Herzlichen Dank an die Georgsgilde, besonders an Helmut für den Barbetrieb und an Helga für das gute Essen. ☘

„Der Pfadfinder – das unbekannte Wesen“

Passend zum Jahresthema „Scouting“ war es an der Zeit, dass wir uns unserer Wurzeln als Pfadfinder besannen. GM Markus hielt im Pfadfinderhaus einen Vortrag für „Quereinsteiger“ und „alte Hasen“ über das Leben von Baden-Powell, die Gründung der Pfadfinder und die Philosophie unserer Bewegung. Insgesamt ein interessanter Abend. Kulinarisch waren wir wieder exzellent mit einem Schmankerlbüffet versorgt.

Bad Reichenhall Teil 2

Anfang Mai stand der zweite Teil der Bad Reichenhall-Führung für die Gilde Tennengau am Programm. Vergangenes Jahr endeten wir mit dem Stadtbrand von 1834, heuer setzten wir fort mit dem Wiederaufbau, dem Beginn des Kurbetriebes und der Entwicklung der Stadt bis in die Neuzeit. Ausklingen ließen wir den Nachmittag im Bürgerbräu. ☘



Stadtführung 2.0 in Bad Reichenhall Foto: W. Martschini

Brauereibesichtigung in Wildshut

Anfang Mai waren wir zu Gast im Gut Wildshut der Stieglbrauerei. Hier hat man sich ganz den Ursprüngen der Landwirtschaft und der Bierbrauerei im Speziellen verschrieben. Während der gut einstündigen Führung erfuhren wir viel über die Braukunst sowie biologische und nachhaltige Landwirtschaft. Natürlich durften wir auch die besonderen Bierspezialitäten unterwegs verkosten. Danach gab es noch eine deftige Jause. ☘

Markus Schicht



Verkostung des Wildshuter Sortenspiels

Aktuelle Informationen findest du unter www.pfadfindergilde-muelln.at

Oberwart

Wanderung – Zurück zur Natur

Einige Gildedefreunde hielt auch das kühle und windige Wetter nicht ab an unserer Frühlingswanderung teilzunehmen. Für diesen Tag hatten wir uns den neugeschaffenen Weg entlang der renaturierten Pinka nördlich von Oberwart ausgesucht. Durch die Wiederherstellung des ehemaligen Flussbettes der Pinka, wurde sowohl der wichtige Hochwasserschutz als auch der Naturschutz wesentlich verbessert und gleichzeitig ein interessantes Naherholungsgebiet geschaffen.

Die zurückgelegten 7 km hatten wir bis Mittag leicht geschafft, trotzdem genossen wir das Ausruhen und das gute Mittagessen im Anschluss.



Frühlingswanderung

Gildeabend und Geburtstagsfeier

Der Gildeabend am 13. April war dieses Mal ein besonderer. Gildemeister Gerhard lud uns anlässlich seines 70. Geburtstages ein. Wir gratulierten ihm herzlich und bedankten uns für seine gute Gildeführung. Beim Buffet wurde ausgiebig zugelangt und die Kalorien waren uns egal.

Heim- und Gartenputz

Zum angekündigten Frühjahrsputz fanden sich acht Gildemitglieder mit 16 fleißigen Händen ein. In einem Haus und Garten gibt es immer zu tun, die Arbeit endet nie. Schön, wenn da viele zusammen helfen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Georgsfeier

Bei herrlichem Wetter trafen wir uns im April zur traditionellen Georgsfeier. Bei einer kurzen Feier gedachten wir des Heiligen Georg, unseren Schutzpatron und schlossen diese mit dem Gildelied. Danach gingen wir zum gemütlichen Teil über der wesentlich länger dauerte.



Auguste Kamper



ÖPBSG

Briefpost für den guten Zweck

DANKE den Gilden und Freunden für Ihre Einlieferungen der Briefmarken, mit Briefmarken versehenen gestempelten Karten und Briefe (ohne Inhalt) sowie Ansichtskarten (In- und Ausland), welche für einen guten bzw. karitativen Zweck (z.B.: IFOFSAG-Briefmarkenbank, Missionshaus St. Gabriel, Caritas, etc.) verwendet werden. Bitte um weitere Einsendungen an ÖPBSG, 1150 Wien, Loeschekohlgasse 25 / 4. Stock oder direkt an GM Gerhard Winter, 1020 Wien, Handelskai 300/3/55. DANKE ☘

70 JAHRE ÖPBSG

Am 10. März fand die Jubiläumsfeierlichkeit sowie Generalversammlung mit Wahl statt.

Zum 70. Geburtstag gab es ein Sonderpostamt mit Sonderstempel und eine personalisierte Pfadfinder-Briefmarke sowie gleichzeitig den Philatelietag der Post, mit einer personalisierten Briefmarke (Bildnis vom Pfadfindermuseum), welche man nur dann bekam, wenn man um € 20,- Briefmarken gekauft hat.

Bei der Wahl, welche Wilfried Martschini leitete, wurde der alte Vereinsvorstand mit Obmann Gerhard Winter, Obmann-Stellvertreter Christian Schandl, Kassier Erika Schandl, Schriftführer Helmut Steiner und als Kassa-Prüfer Christian Fritz + Eugen Peter Ludwig, einstimmig wieder gewählt.

Nach dem festliche Ausklang im Medl-Bräu mit allen Ehrengästen und Mitgliedern zogen wir zufrieden Bilanz. Wir danken allen für ihren Beitrag, für ihr Kommen und die helfenden Hände. ☘

Gerhard Winter

Pater Volkmar Mistelbach

Modelleisenbahnanlage

Unsere Besuch galt diesmal einer Modelleisenbahnanlage im ehemaligen Werkstättengebäude des Mistelbacher Landesbahnhofes. Dort arbeitet Herr Bodlak mit viel Liebe und Begeisterung an seinem Hobby. Wir bewunderten nicht nur die Anlage, Loks und Waggonen, sondern auch die viele Mühe und Arbeit, die bereits in der Anlage stecken. ☘

St. Patricks Day-Abend

Dank Familie Schuller konnten wir im März wieder einen schönen musikalisch beschwingten Abend verbringen. Zu diesem, unserem St. Patricks Day-Abend, waren die Mitglieder der Alten Garde und ehemaligen Rover eingeladen. Eine große Freude war es für uns, dass auch unser EGM Wolfgang und Hermi Schuller, sowie Ferdinand und Hermi Schmidt diesen Abend mit uns verbringen konnten. Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren begeisterten Markus, Friedrich und Niko Schuller wieder mit meisterhaft und viel Begeisterung und Freude gespielten irischen Folkweisen und Erzählungen aus dem Leben des Heiligen



St. Patricks Day-Abend

St. Patrick. Dieser schöne und abwechslungsreiche Abend fand, mit von allen begeistert gemeinsam gesungenen Pfadfinderliedern, sein Ende. ☘

Gründonnerstag-Agape

Zur alljährlichen Gründonnerstag-Agape trafen sich die Gildemitglieder beim Gildewirt. Nach einführenden Worten unseres GB Otto Zechmeister wurde der, bereits zur Tradition gewordene, mit Wein gefüllte Pokal in der Runde gereicht. Danach folgte das übliche Spinalesen. Das kurze Beisammensein wurde dann mit ansprechenden Worten zum Gründonnerstag und dem Beten, sowie einem gemeinsam gesprochenem Vaterunser und dem Segen von P. Salvator beendet. ☘

Faszination Pyramiden



Eine Reise ins alte Ägypten

Bei unserem Besuch im MAMUZ Museum Mistelbach gewannen wir, dank ausgezeichnete Führung, einen Einblick in die Jenseitsvorstellungen der alten Ägypter. Im Mittleren Reich wurden die mumifizierten Pharaonen, ausge-

stattet mit kostbaren Grabbeigaben, in gewaltigen Monumentalbauten, den Pyramiden, bestattet. Zu sehen waren in der Ausstellung auch Leihgaben aus verschiedenen Museen, wie Statuen, Grabreliefs, Schmuck und das Highlight der Ausstellung, die Rekonstruktion der Grabkammer des Sennedjem. Im oberen Stockwerk wurde dann der Einfluss des „Ägyptenkultes bzw. -wahn“ und dessen Auswirkung auf fast alle Lebenslagen bis in die heutige Zeit aufgezeigt. ☘

Maibaum-Aufstellen

Auch Mistelbachs Pfadfinder pflegen alljährlich diesen volkstümlichen Brauch und errichteten händisch, unter der Leitung von Mitgliedern der Gilde St. Laurent und Mithilfe von Explorern und Rovern, vor dem Benefiz, einen etwa 22 m hohen Fichtenstamm. Die Maibaum-Musi unterhielt die vielen Zuschauer mit flotten Weisen und die Wichtel erfreuten mit einer Polka und einem Bandltanz die Anwesenden. Beim gemütlichen Beisammensein im Pfarrzentrum sorgten die Pfadfinder bestens für das leibliche Wohl der Gäste. ☘

Ruth



Der Bandltanz

Perchtoldsdorf

Großer Andrang beim Heringsschmaus

Heringsschmaus und Gildehall

Reges Treiben herrschte im Pfadfinderheim. Wir feierten unseren Gildegeburtstag mit einem Gildehall und anschließendem Heringsschmaus. Gildemeisterin Uschi begrüßte die zahlreichen Gäste, auch unsere Patengilde Baden war mit Netti, Wilfried und Karl vertreten. Eine besondere Freude war, dass zwei Mitglieder ihr Gildepfadfinder-Versprechen ablegten und dass zwei verdiente Mitglieder geehrt werden konnten. Christine Spiegel wurde zum Ehrenmitglied der Gilde ernannt und Birgitt Kreitner (GM Stv.) erhielt den Weberknoten in Silber der Pfadfindergilde Österreichs.

Nach dem Singen des Gildeliedes begann der gemütliche Teil. Der Gilderat lud wieder zu einem köstlichen Buffet. Wir betrachteten Bilder vom vergangenen Jahr und ein Video vom Sola 1953, in dem einige bekannte Gesichter entdeckt wurden. 🍀

Haus der Geschichte

An einem Samstag Mitte März war die im Haus der Geschichte in St. Pölten gezeigte Sonderausstellung über die Zwischenkriegszeit das Ziel unseres Ausfluges. Nach dem Eintreffen an einem äußerst kalten, windigen Tag wurden wir sieben sehr freundlich im Museum empfangen. In den folgenden, knapp zwei Stunden konnten wir sehr interessante Einblicke in die Zeit zwischen den beiden Weltkriegen nehmen. Besonders die Darstellung der verschiedenen politischen Strömungen jener Zeit mit den für sie charakteristischen kommunizierten Botschaften hinterließ einen tiefen Eindruck bei uns allen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen teilte sich die Gruppe und unternahm entweder gleich im Anschluss oder nach einem weiteren Museumsbesuch die Heimreise.



Vor dem Haus der Geschichte: Ernst, Sissi, Walter, Frank, Susi, Renate

Wir waren uns alle einig, dass die gezeigte Ausstellung sehr zu empfehlen ist. 🍀

Georgsfest

Das Georgsfest wurde zum Jubiläumsfest unserer Gruppe, die vor 90 Jahren gegründet wurde. Alle Stufen, von den Bibern bis zu den RaRos brachten Sketches dar, die das Pfadfinderleben darstellen sollten, Wettbewerbe um die Ziffer „90“ wurden veranstaltet, eine Tombola gab es und Gruppenleiter Diego outete sich als Gitarrist und Sänger. Anschließend gab es ein Lagerfeuer.

Am Sonntag kam Hans Zeidler mit Familie und Blasmusik. Bürgermeister Martin Schuster und einige Gemeinderäte konnten zum Festakt begrüßt werden. Vertreter von Nachbargilden und Landesfeldmeister Helmut Salat nahm die Ehrungen vor. 🍀

Dieter

**TRANSPARENTE LÖSUNG.
KLARES DESIGN.**

GLASBAU IN PERFEKTION. Gemeinsam mit renommierten Architekten planen und errichten wir moderne, fast unlösbare Ideen im Glasbaubereich. Als Innovationsführer setzen wir auf neueste Technologien, Funktionalität sowie zeitloses Design.

*Hier entsteht ein Projekt der Firma***glas-technik.at**fuchs.glas-technik.at gmbh | Telefon: +43 (0)7435 58 880
info@glas-technik.at | Gewerbestraße 5, 4300 St. Valentin



Roman Köhler

Fasteneinkehrabend

23 Gildemitglieder trafen sich im Pfadfinderheim zum Fasteneinkehrabend in Form einer Vesper, die Texte mit Informationen zur Fastenzeit enthielt. Mit Pater Alfred und Diakon Peter



Fasteneinkehrabend

wurde gebetet und gesungen. Eine Meditation mit Steinen hat eingeladen, Licht und Wärme den Mitmenschen in der Fastenzeit spürbar zukommen zu lassen. Zum Abschluss gab es eine Agape mit von Gildemitgliedern selbst gebackenen Broten, dazu Wein, Wasser und gute Gespräche.

Generalversammlung und Wahl

Nach der abgelaufenen Funktionsperiode war die Neuwahl für den Gildevorstand angesagt.

Zur Wahl stellte sich der bisherige Vorstand mit Ausnahme von Brigitte Sigmund aus beruflichen Gründen. Die Funktionen haben ab 7. März übernommen: GM Manfred Walden, GM Stv. Helmut Steiner, SchrFin Angelika Ziegler, SchM Reinhard Sigmund und Bezugsperson zur Gruppe 27-Donaustadt Hilde Walden. In lebendiger und aktiver Gildegemeinschaft gehen wir in die kommenden drei Jahre.



Unser neuer Gilde-Vorstand

Gildehall mit Versprechensfeier

Im wunderschönen, mitten im Wald gelegenen Ambiente des Trinitarierkonvents in Mödling fand in der dortigen Andachtskapelle in würdigem Rahmen die Versprechensfeier für vier

neue Gildemitglieder statt: Pater Alfred Zainzinger, Gertrude Hödl sowie Eva und Franz Oswald. Für die Gildegemeinschaft selbst war die Feier gleichzeitig die Erneuerung des schon früher abgelegten Versprechens. Das Zeremoniell der Versprechensfeier leitete Gildemeister Manfred Walden, assistiert von seinem Stellvertreter Helmut Steiner. Dem auch mitfeiernden Pater Walter konnten wir für die Betreuung seiner rumänischen Flüchtlinge ein spontan organisiertes Sammelergebnis von € 360,- übergeben. Der neue Gildebruder Pater Alfred

segnete die zahlreich erschienenen Gildemitglieder, insbesondere die vier neuen. In gut gelaunter fröhlicher Runde schloss der Gildehall.

Was sonst noch geschah

Zum 91. Geburtstag unserer Jugendgruppe 27-Donaustadt gestaltete auch heuer unser Gildebruder Helmut eine gut angenommene Station unter dem Motto „Jamboree“.

Unsere Gilde war bei der stimmungsvollen und gut besuchten 19. Internationalen Georgsfeier der Zentralgilde im Kahlenbergdorf mit dabei.

Beim Theaterkist! unserer Jugendgruppe mit der Aufführung „(ST)ERBEN KANN TÖDLICH SEIN“ konnte unsere Gilde an einem der drei spannenden Abende mit dem Pausenbuffet und zur guten Stimmung beitragen.

Texte und Bilder: Martha und os



Ehrfurcht beim Ablegen des Versprechens

BURGHEMDEN
AUSTRIA

Pfadfinder-Gilde Österreichs

Gilde Shop

jetzt online auf

BURGHEMDEN.at

Gildeshop in Kooperation mit der Pfadfinder-Gilde Österreichs.
Für genaue Produkt- und Preisinformationen besuchen Sie unsere Homepage: www.burghemden.at



Alles hat seine Zeit!

Der Frühling ist für mich eine der schönsten Jahreszeiten. Er bringt uns die Gewissheit, dass es ewiges Sterben nicht gibt und erfreut uns mit dieser Tatsache mit einer Vielfalt von wunderbaren Farben in der Natur.

Mit diesem Neubeginn stellte sich für mich auch die Frage, was sollte oder was müsste sich in meinem Leben ändern.

Änderungen werden immer wieder hinaus geschoben, weil sie wehtun. So weh tun, wie jetzt für mich zu wissen, dass 30 Jahre lang für den Gildeweg zu schreiben; auch einmal zu Ende gehen muss. Ich werde älter und danke Gott, dass er mir für diese Aufgabe Kraft schenkte. Es war für mich eine schöne Zeit, den Pfadfinder-Gedanken in so vielen anderen Ländern zu finden. Wo der Gruß mit der linken Hand sofort eine freundschaftliche Verbindung herstellt. Ein DU, dessen Lebenseinstellung man sofort erkennt. Ich habe auf vielen Seiten über unsere Gilden berichtet. Über manch LUSTIGES und auch über viel BESINNLICHES. Über unsere vielen nationalen und internationalen Treffen. Wir waren viele Jahre im Sommer per Bus und

Flugzeug unterwegs um Freunde im Ausland zu besuchen. Uns verbinden schöne Erinnerungen an das Gathering in Schottland, an Treffen in Spanien auf der Insel Peniscula, in Deutschland und in Süd-Italien. Immer wurden wir mit großer Herzlichkeit von den dortigen Gilden empfangen.

Jetzt möchte ich danke sagen, für drei Jahrzehnte PFADFINDER-GILDEN ARBEIT die ich mit Herzblut und Liebe machen durfte und dabei viele Freunde und Anerkennung gefunden habe.

Meinen besonderen Dank möchte ich dem Hauptverantwortlichen der Gilde-Zeitschrift Manfred Beham sagen, der meinen Ideen in der Kolumne AUS MEINER SICHT eine eigene Spalte widmete.

Getreu dem Motto EINMAL PFADFINDER – IMMER PFADFINDER sehe ich unserem Treffen 50 Jahre Forum Großarl ab 27. Mai mit Freude auf ein Wiedersehen entgegen.

„Traudi aus Linz“.

Schotten

Die vergangenen Wintermonate waren für die Gilde Schotten eher ruhig. Im Februar haben wir in einer außerordentlichen Generalversammlung eine offene Gildepräsidiumsstelle nachbesetzt, neue Gildepräsident-Stv. ist Doris Kruschitz-Bestepe. Unser langjähriger Gildekassier, Ex-GFM und Ex-KFM Peter „Batschi“ Müller erhielt für seine vorbildlichen Gildepfadfinderverdienste den selten verliehenen Goldenen Weberknoten. Für unseren früheren Schriftführer Franz Letofsky gab es als Anerkennung das Gilde-Dankabzeichen.

Im März haben wir in kleiner Gruppe die außerordentlich interessante Erfahrung des „Dialog im Dunkeln“ gemacht, der lehrreich inszenierte Selbstversuch alltäglicher Vorgänge ohne Augenlicht. Das Frühjahr brachte Arbeitseinsätze im Schotten-Pfadfinderhaus Thernberg, wo der Frost die Wasserleitung gekillt hat, dann – bufftmäßig – beim Maifest der Gruppe 16M Ende April im Schottenhof sowie beim immer äußerst aufwändigen Theater unserer RaRo, heuer im stilvollen Ambiente des Café Prückel. Zwischendurch hatten wir noch unseren traditionellen Gilde-Kegelabend mit dem begehrten Packerl Sauerkraut für den letzten Platz.

Wolfgang Wittmann

Auszug aus Traudis 30-jähriger Schaffensperiode

Werden wir dereinst Fremde in Europa sein (Forumsthema in Großarl) – „Eine Faschingsgeschichte“ – Großarl – aus einem anderen Blickwinkel. – Europakonferenz in Wien – Von der Kunst jung zu bleiben? (Bericht vom LL Vienna 90) – Bericht über die Investitur der Gilde Leonding – Mit 60 fängt das Leben erst an! (Bericht über den Besuch von Damen aus der Tre-fouldgilde (UK) mit 22 behinderten Kindern im Distrikt OÖ) – Jahre danach (Bericht vom Reunionstreffen Jamboree 1951) – Charme des Nordens (Bericht über die Gildetage in Freistadt) – Sport und Kultur beim Forum Großarl 1991 – Region West beim Thistle-Gathering in Edinbourg (UK) – „Jedermann und das Straßentheater“ unter den Dom-Arkaden in Salzburg – „Ne mama – ne tatinko“. Das Flüchtlingsdrama aus Bosnien! – „Karntn is lei ans“ Gildentreffen in Friesach – „Jazz – Jazz – Jazz“ Das Forum Großarl swingt! – Ohne Lebenssinn – kein Lebensglück! (Viktor Frankl) – Abschied von Großarl? – „Go West“ Aufbruchstimmung im Distrikt Salzburg – „Wir Frauen in der Gilde“ – Schön dass ihr alle wieder da seid!! Großarl geht weiter – Das Ehrenamt! – Gemeinsam ist es schöner! – Wir jublieren weiter! 50 Jahre Gildeverband – 50 Jahre Jamboree 51 – Christkind oder Weihnachtsmann? Halloween oder Allerheiligen – Großarl anders erlebt! Ein Gildetag der Sinne – Ein Fest in Venedig! Redentore-Treffen von ZE – Nachruf an Lazarus Boxas – Ein Gildefreund aus Griechenland – 2004/04 Gedanken über die Liebe (Eine Weihnachtsgeschichte!) – Herr der Sommer war groß (von R.M. Rilke) – Nichts tun ist halber Tod – Das Leben äußert sich in der Tätigkeit! – Lob und Anerkennung! – Sind Gilden „Wärmestuben der Liebe?“ – Gildetage in Kirchberg am Wechsel – Großarl – Sun and Fun and the Spirit of B.P. – 50 Jahre Gilde Schückbauer – Urfahr – Ein

Fest der Freude! Z-Treffen in Rothenburg – Der Mensch ist gut! Güte im Alltag – Hass in der Welt! – Großarl – Ein Fest des Friedens, der Freude und der Freundschaft – Großarl, so jung wie noch nie – Alles swingt! – Das ist Großarl – Dank an die Forumsgilde! – „Winter ade – scheiden tut weh“ Letztes Winterforum in Großarl – „Sag zum Abschied leise Servus“. Dank an Redakteur Helmuth Blaha – Großarl 2010 – Ein Sommer Event! – Unsere Weihnachts-Gute Tat – Weihnacht – Ein Fest der Familie! Ist Spiritualität noch gefragt? – Großarl im „Geo-Caching Fieber – 2011 – Das Jahr des Ehrenamtes! – Der Umgang mit den Mangelerscheinungen in unserer Gesellschaft – Großarl im Sommer, eine alte Liebe neu entdeckt. – Die Abrüstung der bösen Worte – Rover – Ranger. . . . was dann? – Traudi und der Gildeweg, eine nachhaltige Liaison über 25 Jahre und „Das Forum mit dem „Grippevirus Alpinensis“ – War das 45. Forum 2013 ein Abschied oder ein Neuanfang? – Natürlich Xund, ein Workshop im Forum Zeillern – Sommerzeit und Urlaubsfreuden – Die Liebe und der Guglhupf – Flüchtlinge am Linzer Bahnhof! – 70 Jahre Rückblick – Neugründung der Pfadfinderbewegung Österreich – Tue Gutes und rede darüber, Gedanken zur Aktion 100 – Herr, der Sommer war groß. . . Herbstgedicht von Rainer Maria Rilke – Endlich kommt der Sommer! – Die Tage werden länger und die Sonne scheint schon früh ins Fenster – In Linz beginnt's! – Begegnung in 4 Vierteln! (Internationales Freundschaftstreffen in Linz) – In Linz beginnt's! Erinnerungen an das Begegnungstreffen in Linz! – Interview mit VGM-Stv. Gernot Hauer über 25 Jahre „Traudi aus Linz“ – „50 Jahre Forum Großarl“ Wie alles angefangen hat! – „Alles hat seine Zeit“ (Nach 30 Jahren letzter Bericht „Aus meiner Sicht“ von Traudi aus Linz!)



Strasshof



Vorweg

Unsere neue Webseite ist fertig: <http://epvu.pgoe.at>. Sehr informativ und übersichtlich. Wir arbeiten weiter daran sie mit Daten zu fütern. Besonders hilfreich ist der Aktionskalender und die Möglichkeit, sich „online“ für Veranstaltungen anzumelden aber auch Absagen zu platzieren. Auch die Seite der PGÖ <http://www.pgoe.at> ist im gleichen Stil neu gestaltet. ☘

Hoher Arbeitsbesuch

Wir durften die Mitglieder der PGÖ zur Präsidiumssitzung und Vorstandssitzung erstmals bei uns begrüßen. Nach der Arbeit wurden sie von unseren „Köchinnen und Helfern“ am Vorabend mit Schmankerl vom Smoker/Grill verwöhnt und tags darauf mit Schnitzel, Salaten, Kuchen und Getränken versorgt. ☘

Gilde und Pfadfinder

Kurz nach der Vorstandssitzung folgten wir der Einladung der RA/RO zu deren Fest. Motto und Dresscode „Die 20er-50erJahre“. Nach dem Sektempfang gab es ein hervorragend gestaltetes und wohlschmeckendes Menü. Mit einem kleinen Unkostenbeitrag konnte damit die Kasse für ihre Vorhaben und Projekte aufgefrischt werden. Danke an die RA/RO für die freundliche Bewirtung. Wir kommen gerne wieder. Ein Beispiel, das Schule machen sollte und ein weiterer Beitrag zum Jahresthema „Scouting“. ☘



Zu Besuch bei den RA/RO

19. Internationalen Georgs-Feier im Kahlenbergerdorf. Bei einer feierlichen Ökumenischen Messe wurde unserer verstorbenen Gilde-Schwestern und -Brüder gedacht. Danke für die Einladung und Organisation an Margarete und Hans Slanec. ☘

Aktives Frühjahr

Auch heuer waren wir beim Umwelttag „Sauberes Strasshof“ im Einsatz und haben fleißig Müll von den Straßen und Gehwegen gesammelt und entsorgt.

Bei einer Arbeitssitzung wurden die Themen und Aktionen für das kommende Halbjahr besprochen und beschlossen. Eine Abordnung der Pfadfinder und der Gilde gratulierten unserem Bürgermeister zu seinem 60. Geburtstag und zum 10-jährigen Jubiläum als Bürgermeister.

Wir haben in ihm einen geschätzten und wohlwollenden Partner, der auch immer unsere Veranstaltungen besucht, mittut und uns unterstützt. DANKE!

Mit 17 Personen waren wir die stärkste Abordnung bei der

Volkstanzen

Unsere Gruppe besuchte das Tanzfest des ÖAV, das Festliche Tanzen in Altsimmering und ein Tanzfest in Winterbach. Herausragend war auch der Tanz um den Maibaum in Strasshof. Wir hatten diesmal 20 Paare, sodass der Kreis um den Baum stattlich anzusehen war und unsere Darbietung mit viel Applaus bedacht wurde. ☘

Gerhard

Wenn du mir schreiben möchtest: gerhard_sattler@gmx.at



Am 1.Mai mit unserem Bürgermeister vor dem Maibaum

Tennengau

Im März hatten wir wieder unseren Pfadfinderfreund Rechtsanwalt Mag. Josef Herr zu Gast. Josef hat uns im Vorjahr einen Vortrag über „Patientenverfügung“ gehalten, heuer stand das Problem „Sachwalterschaft“ am Programm. Sehr ausführlich erklärte uns der Vortragende Vor- und Nachteile dieses sehr heiklen Themas. Wir danken Josef, dass er – trotz vieler Termine – zu uns gekommen ist.

Der Heimabend im April galt dem Thema „Gedächtnisschulung“. Mag. Elisabeth Bauer brachte auf sehr unterhaltsame Weise unsere Gehirne „auf Schwung“. Mittels Powerpoint wurden

uns einige Aufgaben gestellt, deren Lösung viel Kopfzerbrechen bereitete. Aber wir haben einiges gelernt und doch viel Spaß dabei gehabt. Danke Elisabeth!

Anfang Mai trafen wir uns mit Markus Schicht, Gildemeister der Gilde Mülln, zu einem Rundgang durch „sein“ Bad Reichenhall. Bereits im vorigen Jahr wanderten wir mit dem gebürtigen Reichenhaller durch die „halbe“ Stadt, heuer wurden die damals versäumten „Winkel“ nachgeholt. Knapp zwei Stunden wanderten wir durch unsere deutsche Nachbarstadt, die viel Wunderschönes zu bieten hat. Den Abschluss

bildete ein gemütliches Zusammensein im Gasthaus. Vielen Dank, dir lieber Markus, dass du dir für uns Zeit genommen hast. ☘

Lisl Görtler



Die wunderbare Stadt Bad Reichenhall

Foto: Wilfried Martschini

Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth**Minibrot-Aktion**

Schon 1972 wurde die „Minibrot-Aktion“ ins Leben gerufen. Unter der Leitung von Sigi Kreuziger und Martin Hoffmann standen wir Mitte März im Schneegestöber vor der Pfarrkirche, um 350 Minibrote an Frau und Mann zu verkaufen. Danke an alle fleißigen Helfer die beigetragen haben, dass wieder eine stattliche Geldsumme für den guten Zweck erwirtschaftet wurde. ☘



Vorbereitung der Minibrote

Pfadfinder Kreuzwegandacht

Nach der Minibrot-Aktion fand am Sonntag die jährliche Pfadfinder Kreuzwegandacht statt. Witterungsbedingt feierten wir diese heuer in der Pfarrkirche. Gestaltet wurde die Andacht von Andrea Kirchdorfer und Gabi Moser. ☘



Unser neuer Gildevorstand mit dem Gildebeirat

Generalversammlung

Seit 13. April 2018 hat unsere Gilde einen neuen Vorstand. Vor der Wahl blickten wir gemeinsam mit einer Powerpoint-Präsentation auf die letzten drei Pfadfinderjahre zurück. Nach dem Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer wurde die Neuwahl von Roman Schuller geleitet und er konnte ein einstimmiges Ergebnis präsentieren. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Gildemeister Andreas Kastner mit Stellvertreter Bernhard Schuller und Elmar Kreuziger, Kassier Renate Bruckner mit



Unsere fünf neuen Gildemitglieder

Stellvertreter Andreas Flexl, Schriftführer Bettina Kastner mit Stellvertreter Martin Hoffmann.

Der Rahmen der Generalversammlung wurde auch noch für ein weiteres erfreuliches Ereignis genutzt. Unsere Gilde wächst weiter und es wurden fünf neue Mitglieder offiziell in unserer Gruppe aufgenommen. Lisa Reitbauer, Jacqueline Schuller, Julia Kastner, Georg Dorner und Florian Riesenhuber legten ihr Gildeversprechen ab und es wurde ihnen als sichtbares Zeichen das Pfadfinderhalstuch überreicht. ☘

Gilde Radausflug am 1. Mai

Diesmal führte unsere alljährliche Familienradwanderung 29 Radler durch die Obstbaumblüte im Mostviertel nach Öhling ins Urntal. Roman Schuller wählte wie jedes Jahr eine wunderschöne Route, die von Alt und Jung ohne Probleme bewältigt werden konnte. Wie so oft war der Ausklang unserer ca. 20 km langen Radrunde im Gh. Schagerl. Schön war es und großen Dank an Roman Schuller für die Organisation. ☘

Andi Kastner



Ein Teil der 29 Sportler

FAMILY SUMMER
* Eintritt für Kinder unter 16 Jahren – von 29.06.–09.09.2018 *

1€

THERME LOIPERSDORF**Family Summer 29.06. – 09.09.2018**

Im FAMILY SUMMER strahlen Familien mit der Sonne um die Wette. Und das – für alle unter 16 Jahren – um nur € 1,-!* Ein spannendes Animationsprogramm ist für alle Kinder garantiert – und das kostenlos!

Jubiläumsmonat 01. – 31.07.2018

Am 15. Juli 1978 eröffnete das Schaffelbad seinen ersten Betrieb mit zwei Becken. Zur Feier des 40-Jahr-Jubiläums erhalten Gäste von 01. bis 31. Juli 2018 den Eintritt in das Schaffelbad zum Preis von nur € 40,-.

www.therme.at

40 Jahre
40€

JUBILÄUMS-AKTION
SCHAFFELBAD
01.–31.07.2018

LOIPERSDORF



Waidhofen/Ybbs

Exkursion in eine Mühle

Anfang März besuchte die Pfadfindergilde Waidhofen/Ybbs wieder einen Betrieb in der näheren Umgebung. Es war dies die Rosenfellner Mühle in St.Peter/Au. Nach der Begrüßung durch Frau Rosenfellner sen. führte uns Frau Reitmayer durch den Betrieb.

Wir erfuhren, welche Arten von Getreide zu Mehl verarbeitet werden, welche Kriterien bei der Getreideübernahme zu beachten sind und wie die anschließenden Arbeitsgänge ablaufen. Die Kontrolle der einzelnen Mahlvorgänge erfolgt im hauseigenen Labor und Rückstellmuster werden archiviert.

Nach der Führung wurde noch diskutiert und so manche Frage erörtert. Mit Kostproben vom Brot bis zum Kuchen endete die Führung und anschließend konnten wir uns noch im Shop mit Waren aus erster Hand eindecken. Nochmals vielen Dank an die Rosenfellner Mühle & Naturkost GmbH für die Führung.

Bild+Text Franz Märzendorfer

Baumblütenwanderung

Rechtzeitig zur Baumblüte machten wir im Mostviertel eine Baumblütenwanderung. Vom Treffpunkt, dem Parkplatz der Aussichtswarte Voralpenblick, führte unser Weg über

die Höhenstraße in Richtung St. Michael am Bruckbach. Dass durch das Prachtwetter und den herrlichen Anblick der blühenden Birnen- und Apfelbäume hunderte von Besuchern angelockt wurden, war logisch. Nach knapp zweistündiger Wanderung und vielen Foto-Stopps erreichten wir das Gasthaus Mitterböck in St. Michael, wo unserere durstigen Kehlen endlich Linderung fanden. Ein wunderschöner Wandertag ging gemütlich in unserem herrlichen Mostviertel zu Ende.

Franz

„Das Leben ist zu kurz für Erörterungen.“
Lord Robert Baden-Powell



Die Gilde in der Rosenfellner Mühle



Naturschauspiel blühendes Mostviertel

www.oberbank.at/konto

So klar, so einfach, so mobil:
Die neue Oberbank Konto-Welt

Jetzt auch Oberbank App gratis downloaden!
Ihre Oberbank ist dort, wo Sie sind.

Oberbank
3 Banken Gruppe

150 x in 5 Ländern Europas.
Oberbank. Ein bisschen mehr als eine Bank.

(Note: The image also features a woman smiling while talking on a mobile phone and holding another one, with a red circular graphic element.)

Weigelsdorf

Kleiner Rückblick und Vorschau auf unser Gilden-Treffen im Distrikt

Der 37. Pfadfinderball im Magna Racino Ebreichsdorf wurde traditionell gemeinsam mit der Pfadfindergruppe Ebreichsdorf veranstaltet. Die Gilde war wieder für die Organisation des Glücksrades zuständig und wir danken auch den vielen Gewebetreibenden für die Spende der vielen Preise zum Glücksrad.

Herzlich laden wir euch zum Distriktgilde-Treffen am Samstag 23.6. nach Ebreichsdorf ein. 14.30 Uhr Treffpunkt im Pfadfinderheim, 2483 Ebreichsdorf, Gildenweg 14. Es wird eine Kräuterwanderung mit Unterstützung der Gärtnerei Ahorn geben, Rundgang über die Klangwiese in Weigelsdorf und dann Rückkehr auf unser Lagerfest im Pfadfinderheim.

Die Gilde Weigelsdorf freut sich auf zahlreiche Teilnehmer beim Distriktgilde-Treffen.

Anmeldungen sind bei unserer GM Sonja Vlasich möglich: sonja.vlasich@wknoe.at, T: 0664/4753612.

Sabine Weinmüller



Das Gilde-Team am Pfadfinderball im Magna Racino

Ybbsitz

Skiwoahn is des Leiwandste, was ma si nur vorstölln kaun

Gildewochenende auf zwei Brettln

Am Samstag, den 24. März, ging es für die Ybbsitzer Gildefreunde wieder nach Donnersbachwald zum Skiwochenende. Unter der Regie von Gildemeister-Stv. Christian Tazreiter quartierten sich 21 Pfadfinder im

JUFA ein und gleich drauf standen alle auf den Skiern von Jung bis Alt, hatten doch auch die Scherers ihr Enkelkind mit dabei.

Abends wurde dann noch gebührend der Geburtstag von Inschi Tröschler gefeiert, bevor es am nächsten Tag wieder auf die Piste ging – und das alles bei strahlendem Sonnenschein.



Text+Bild: Adi Tazreiter



Die Ybbsitzer Gilde genoss den März-Schnee in den Niederen Tauern



„Niemand ist sehr gut, wenn er nicht an Gott glaubt und seine Gesetze hält. Deshalb muß jeder Pfadfinder eine Religion haben.“

Lord Robert Baden-Powell

FELBERMAYR[®]
www.felbermayr.cc



Zentralgilde



Georgsfeier im Kahlenbergerdorf

Die 19. Internationale Georgsfeier erfreute sich heuer einer hohen Teilnehmerzahl sowie prominenten Besuchs. So füllten rund 80 Gildefreunde und Freunde der Georgsfeier die Kirche bis auf den letzten Platz. Die internationale Beteiligung war heuer wieder gewachsen und wir erfreuten uns am Besuch der Präsidentin der Subregion Zentraleuropa Teresa Tarkowska-Dudek, die aus Krakau angereist war. An der Spitze der slowakischen Freunde nahm Vlado Bobor Janecka, Präsident der Slowakischen Altpfadfinder, mit den Vertretern der Slovak Gilda, die gemeinsam NSGF Slovakia bilden, teil. Aus Tschechien kamen Hana Kapralikova, ehem. Vizepräsidentin der Old Skauts, und Slavomil Janov, der Macher des Gilde-Magazins Magos, zu uns. Nelly Kun, die ungarische IS, nahm zum ersten Mal an unserer Feier teil. Von der PGÖ waren einige Mitglieder des Präsidiums mit VGM Michael Gruber in unserer Mitte. Eine Freude war es, dass einige Gilden aus Wien und Umgebung, wie etwa die PG Strasshof, die Georgsfeier bereits als



Bis auf den letzten Platz gefüllte Georgskirche

Fixpunkt ihres Programms eingerichtet haben. Dafür herzlichen Dank.

Da unser Diakon Gerhard und auch Pater Alfred ihre Teilnahme absagen mussten, sprang kurzfristig der Kurat der Strasshofer und dortiger Altpfarrer Wim Moonen ein. Gemeinsam mit Wolfgang König gestaltete er den Gottesdienst. Auch dafür herzlichen Dank. Im Rahmen der Feier gedachten wir unserer verstorbenen Freundinnen Daniela (PG Lilienhof) und Zorka (Slovak Gilda) sowie Klaus (VDAPG). Sie haben ihren Platz in unseren Herzen.

Auch die Agape im Georgs-Saal des Pfarrhofes war mit rund 60 Teilnehmern sehr gut besucht und die Schmankerln aus den verschiedenen Ländern fanden reichlich Zuspruch. Mit vielen Gesprächen und guter Stimmung ging die Zeit viel zu rasch vorbei. Aber dafür kommt nächstes Jahr ein kleines Jubiläum: Am Freitag, dem 3. Mai 2019, begehen wir die 20. Internationale Georgsfeier und ihr seid dann sicher mit dabei.

Margareta Slanec, Leiterin der Zentralgilde

Zwettl

Stab- und Spurwechsel in der Zwettler Pfadfindergilde

In der Generalversammlung im Februar nahm die Gilde Zwettl eine schon länger geplante Stabübergabe beziehungsweise einen vorbereiteten Spurwechsel vor.

Sepp Layer, der langjährige und erfahrene Gildemeister hatte um eine Übergabe nach zwölf Jahren gebeten. Seine Zeit als Gildemeister war von vielfältigen Ausflügen, interessanten Betriebsbesuchen und spannenden Auslandsreisen für alle Mitglieder geprägt.

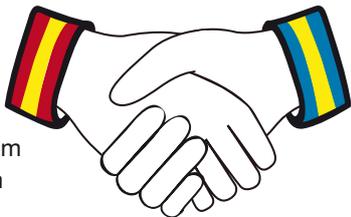
Als sein Nachfolger wurde Ferdinand Kolm in der heurigen statutengemäßen Generalversammlung einstimmig zum neuen Gildemeister gewählt.

Für das Jahr 2018 wurde bereits ein spannendes Programm inklusive der jährlichen dreitägigen Sommerwanderung vorgestellt. Heuer ist eine Wanderung in die Region Hollenstein/Ybbs geplant. Im Herbst findet eine sechstägige Reise nach Triest, Venedig und Grado statt. Man sieht, die Altpfadfinder sind aktiv.

Fritz Manauschek



Ferdinand Kolm und der emeritierte GM Sepp Layer
Foto: Kolm



Tel.: +43 1544 75 83
office@rossbacher-at.com
www.rossbacher-at.com

Bernd Rossbacher
Ziegelofengasse 39
1050 Wien

ROSSBACHER

● GAS ● WASSER ● HEIZUNG

„Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen als Ihr sie vorgefunden habt.“
Lord Robert Baden-Powell



Freudige Ereignisse

Geburtstage

Berndorf

Wir gratulieren Sabine Seidl zur Geburt des kleinen Leo.



Heuer feiern einige Gildemitglieder ihren runden Geburtstag

30er – Florian Stadler

40er – Anita Axmann und Johanna Hummer

50er – Erich und Brigitte Weszelits,
Horst Nitsche

60er – Elisabeth Jarosik, Eva Rohrbacher

Wir gratulieren allen von ganzem Herzen und bleibt der Gilde weiterhin gewogen. 🍀

Distrikt Oberösterreich

80 Jahre Wolfgang Schöpflin

Eine Ikone der oberösterreichischen Pfadfinder- und Gildebewegung feierte im Mai seinen 80. Geburtstag

1949 war Wolfgang Schöpflin bei der Pfadfindergruppe Linz 8 Ebelsberg und legte bei der Waldweihnacht 1950 sein Pfadfinderversprechen



Wolfgang Schöpflin

ab. Nur mit kurzer Unterbrechung 1957, seinem Maturajahr, war Wolfgang fortan als Pfadfinderführer tätig. Von 1992 bis 2003 war er Landesbeauftragter für Gruppenleiter in der Landesleitung der oberösterreichischen Pfadfinder. 2006 war er einer der Motoren zur Gründung der Pfadfindergilde Ebelsberg-Pichling, deren Gildemeister Wolfgang Schöpflin bis zum Jahr 2012 war.

Der Distrikt OÖ konnte ihn als Kassier für den Distrikt gewinnen. Beim internationalen Begegnungstreffen in Linz managte Wolfgang gekonnt im Vorjahr die finanziellen Angelegenheiten. Wir wünschen Wolfgang noch viele Jahre und glückliche Zeit im Kreis seiner Familie und auch im Kreis seiner großen Pfadfinderfamilie.



Martin Niedermayer



Der Kornett Wolfgang Schöpflin schreitet voran

Laa/Thaya

Einige „Runde“ gab es zu feiern. Wir gratulierten unseren Gildenschwestern Trude Bartl, Herta Tischberger und Herta Grundschober und wir bedankten uns für die Einladung zur Geburtstagsfeier. 🍀

Margit

Maxglan

Bei der Jahreshauptversammlung im März wurde in großer freudiger Runde auf den Geburtstag von **Gertraud Ahollinger** angestoßen. 🍀 Fritz



GM Fritz gratuliert Gertraud zum 80. Geburtstag

Pater Volkmar Mistelbach

Wir gratulieren unseren Gildemitgliedern der Alten Garde **Franzi Göstl** und **Hermi Schmidt** ganz herzlich zum 85. und den Mitgliedern der Gilde St. Laurent **Hannes Göstl** und **Peter Graf** zum 50. Geburtstag und wünschen den Jubilaren noch weitere schöne und zum Teil erfolgreiche Jahre. 🍀



Herzlichen Glückwunsch, Hermi!

„Ein Motto sagt: Sei gut, und du wirst glücklich sein. Meine Version ist: Sei gutgelaunt, und du wirst glücklich sein.“

Lord Robert Baden-Powell

Teurnia Spittal

Helga ist seit den 1970er Jahren, anfangs als Mutter zweier Pfadfinderinnen, natürlich für die Pfadi's und jetzt für die Gilde Teurnia Spittal, außergewöhnlich aktiv.

Jahrzehntelang bastelt sie schon, inzwischen der Menge von fast 500 Stück geschuldet das ganze Jahr über, für betagte Spittaler Bürgerinnen und Bürger Weihnachtspresents, welche dann über die Caritas verteilt werden. Bei den Gildeveranstaltungen ist ihr Stangerlbrotteig bereits zu einem Muss geworden. Und ganz nebenbei ist Helga beim Altenheimbesuchsdienst aktiv.

Wir wünschen Helga alles Liebe zum 75. Geburtstag und noch viele Jahre Freude und Gesundheit mit ihrem Engagement. 🍀



Helga Hofer



Lilienhof

Peter Scheidl

Wir trauern um unseren Pfadfinderbruder und Freund, der nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit, am 8. Mai 2018 von uns gegangen ist. ☙

Pater Volkmar Mistelbach

Wir trauern um unser liebenswertes Gildemitglied **Franzi Graf**, welche uns für immer verlassen hat. An Franzi schätzten wir ihre Hilfsbereitschaft, Verlässlichkeit und ihre umgängliche Art, sowie ihre tatkräftige Mitarbeit und Hilfe bei vielen Veranstaltungen. Wegen ihrer Krankheit konnte sie leider an vielen Gildeunternehmungen nicht mehr teilnehmen. Wir wollen Franzi immer in lieber Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gehört unserem GB Friedl Graf. ☙

Schotten

Einen traurigen Abschied brachte das Frühjahr 2018 leider auch für uns: Unser Gilde-Pfadfinderbruder **Ing. Matthias Henn** ist nach schwerer Krankheit viel zu früh ans ewige Lagerfeuer vorausgegangen. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. ☙

Vöcklabruck

Unser langjähriger Gildefreund und Pfadfinder der ersten Stunde im Nachkriegs-österreich Hans Müllechner sen. hat seine Aufgabe erfüllt.



Hans Müllechner wurde 1932 als erstes von vier Kindern in Linz geboren. Seine Kindheit war geprägt von Krieg, Not und Verzicht. Im Jahr 1945 kam Hans zum Trupp 1 der Linzer Pfadfinder. Der Pfadfinderbewegung blieb er sein Leben lang treu, zuletzt als Mitglied der Pfadfindergilde Vöcklabruck. Drei Nachkommen von Hans sind bis heute der Pfadfinderbewegung in der einen oder anderen Form verbunden. Hans war auch sehr aktiv in der Vöcklabrucker Kolpingfamilie tätig und so ein wertvolles Bindeglied zwischen Kolpingfamilie und Pfadfindergruppe/-gilde. Am 3. März ist Hans in das ewige Lager vorausgegangen. Beruflich war Hans selbständiger Kaufmann. Dem Wort des Gründers entsprechend, dass Pfadfinder versuchen, die Welt besser zurückzulassen, als sie vorgefunden wurde, hat Hans in vielfacher Weise entsprochen. ☙

Text und Bild: Hans Müllechner jun. (Sohn) und Familie

Ybbsitz

Vor kurzem verlor unser Gildebruder Erwin Allmer seinen Kampf gegen Bauchspeicheldrüsenskrebs im 77. Lebensjahr.

1942 in Laa/Thaya geboren und danach in Pöllau lebend, meldete sich Erwin mit Sieb-

zehn freiwillig zum Heer und übersiedelte nach Wien, wo er bereits im Alter von 20 Jahren eine Familie gründete. Später traf er in Eva-Maria Kloimwieder seinen Lebensmenschen. Sein neuer Lebensmittelpunkt war nun Ybbsitz. Neben seinem erfüllendem Job als Baumaschinenverkäufer, widmete sich Erwin leidenschaftlich dem Umbau und der Verschönerung von Haus und Garten. Stets gut gelaunt und gesellig bereiste er mit seiner Eva und mit seiner Segelrunde die Welt. Erwin genoss das Leben mit Freunden, vor allem mit der Pfadfindergilde und am Fußballplatz.

Vielen wird er immer in guter Erinnerung bleiben. ☙

Evi Kloimwieder



Erwin Allmer, Ybbsitz



EINLADUNG

FESTKONZERT



anlässlich 30 Jahre **AKTION 100**
in der Pfarrkirche Kaiserebersdorf, Wien

Ort: Gilde Johann Petrak, 1110 Wien, Dreherstraße 2a
Von und mit dem **TAMBURIZZA ORCHESTER**
AUS STEINBRUNN/STIKAPRON

€ 25,- erbetene Spende für Konzert mit Sektempfang

Der Ausklang dieser Festveranstaltung findet ebenfalls bei der Gilde Johann Petrak statt. Für Speis und Trank wird gesorgt.

KARTENBESTELLUNG:

BIS SPÄTESTENS 10. SEPTEMBER 2018

bei Theres Perkmann, Referentin der Aktion 100

Tel.: 0664 84 38 848, E-Mail: theres.perkmann@gmx.at

Nähere Infos auf Seite 7 dieser Ausgabe

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Verband Pfadfinder-Gilde Österreichs
Loeschenkohlgrasse 25, 4. OG, 1150 Wien
DVR-Nr.: 4012125
ZVR-Nr.: 935833869

Für den Inhalt verantwortlich:

Manfred Beham

Grafiken und Illustrationen:

www.andipeham.at

Layout, Satz und Produktion:

www.mittermueller.at

Erscheinungsweise:

viermal jährlich

Anzeigenformate/-preise:

Über Anzeigenformate und -preise informiert gerne Manfred Beham
E-Mail: redaktion@gildenweg.at

Abonnementpreise:

Inland € 15,- und
Ausland € 20,- pro Jahr

Online-Administrator:

Martin Blaha

Der Herausgeber ist kein auf Gewinn berechnetes Unternehmen. Nachdruck nur mit Quellenangaben und Zusendung eines Belegexemplares an den Medieninhaber. Mit Namen gezeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung des Autors wieder, die sich nicht mit der des Herausgebers oder der Redaktion decken muss. Sinngemäße Überarbeitung und Kürzung der Beiträge behält sich die Redaktion vor.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Präsidium: Verbands-Gildemeister (VGM):
Mag. Michael Gruber; Stellvertretender VGM: Gernot Hauer; Verbands-Sekretärin:
Helga Meister; Verbands-Schatzmeister: Franz Lang; Internationaler Sekretär: Hans Slanec.

P.b.b. Zul.-Nr. GZ 02Z032289 M

Verlagspostamt 4020 Linz

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfinder-Gilde Österreichs, Loeschenkohlgrasse 25, 1150 Wien

